

KARL-HEINRICH OSTMEYER

Kommunikation mit Gott und Christus

Wissenschaftliche Untersuchungen

zum Neuen Testament

197

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors

Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf

Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

197



Karl-Heinrich Ostmeyer

Kommunikation mit Gott und Christus

Sprache und Theologie des Gebetes
im Neuen Testament

Mohr Siebeck

KARL-HEINRICH OSTMEYER, geboren 1967; Studium der evangelischen Theologie und Judaistik in Tübingen, Jerusalem, Berlin; 1999 Promotion; 2003 Habilitation; seit 2005 Vikar der EKKW in Bad Sooden-Allendorf.

ISBN 3-16-148969-1

ISBN-13 978-3-16-148969-3 978-3-16-157321-7 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Meinem Lehrer
Hartmut Stegemann
(1933 – 2005)

„Gebet als Glaubensdemonstration,
Gebet als verkleidete Predigt,
Gebet als Instrument der Erbauung
ist ein heller Unfug, ist kein Gebet.
Gebet ist kein Gebet, wenn man dabei
einem Anderen als Gott etwas sagen will.“

K. Barth, KD III/4, S. 96

Vorwort

Dieses Buch über die Kommunikation mit Gott und Christus im Neuen Testament verdankt seine Entstehung der fortwährenden Kommunikation mit Menschen. Viele haben ihr Wissen und ihre Zeit eingebracht und dazu beigetragen, dass die Studie in der vorliegenden Form der Öffentlichkeit übergeben werden kann.

Die Arbeit an dem Thema ist mit der Veröffentlichung der Untersuchung nicht an ihr Ende gelangt, vielmehr ist eine Zwischenstation erreicht. Wenn nun andere von dieser Station aus – in Zustimmung oder Abgrenzung – fortschreiten und vielleicht auch wieder zu ihr zurückkehren, um von neuem in andere Richtungen aufzubrechen, ist eine wesentliche Funktion des Buches erfüllt.

Der Göttinger Neutestamentler Prof. Dr. Dr. Hartmut Stegemann bestärkte mich darin, die Kommunikationsvorstellungen für jeden einzelnen der Autoren des Neuen Testaments zu analysieren. Er war von der Notwendigkeit und der Durchführbarkeit des Vorhabens überzeugt und schuf ungeachtet seiner schweren Krankheit die entscheidenden Rahmenbedingungen.

Mein Doktorvater Prof. Dr. Christian Wolff las als Erster das vollständige Manuskript. Sein Votum gab mir den Rückhalt, diese Untersuchung als Habilitationsschrift einzureichen.

Der theologischen Fakultät der Universität Leipzig bin ich für die Annahme der Arbeit im Frühjahr 2003 verbunden und schulde insbesondere Prof. Dr. Jens Herzer Dank für seine Bereitschaft, das Risiko einer fakultätsfremden Habilitation auf sich zu nehmen. Prof. Herzer und Prof. Dr. Christfried Böttrich als Zweitgutachter sowie Prof. Dr. Reinhard Feldmeier als Außengutachter verdanke ich weiterführende Hinweise, die in die Überarbeitung eingeflossen sind.

In den beiden sich anschließenden Marburger Jahren fand ich in Prof. Dr. Friedrich Avemarie einen Förderer und Lehrer. Durch seine Verbesserungsvorschläge und Korrekturen hat der Text wesentlich an Stringenz gewonnen.

Zu fast jedem Abschnitt der Studie wären einzelne Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zu nennen. Stellvertretend möchte ich die detaillierte Stellungnahme von Frau Prof. Dr. Gudrun Guttenberger zu

meinen Ausführungen über das Markusevangelium und die Hinweise von Prof. Avemarie und Prof. Böttrich zum Lukasevangelium hervorheben. Für das Kapitel über die Paulusbriefe brachten die Anmerkungen von Prof. Avemarie und Prof. Wolff einen Zugewinn an Klarheit, und die jetzige Gestalt des Abschnitts über die Pastoralbriefe verdankt sich dem Austausch mit Frau Prof. Dr. Angela Standhartinger, Prof. Herzer und Pfarrer Rüdiger Fuchs. Die Korrespondenz mit Prof. Dr. Folker Siegert ist der Präzisierung der Passagen über die Septuaginta zu Gute gekommen. Dankbar bin ich allen Genannten für ihre in der Sache harte, aber immer kollegiale Kritik. Auch wenn ich nicht in allen Fällen zustimmen konnte, waren es doch gerade die Einwände, die die Arbeit voranbrachten, indem sie mich nötigten, meine Position deutlicher herauszuarbeiten.

Für das Layout, die Erstellung der Register und die Endredaktion bin ich Frau Dipl. theol. Michaela Engelmann verpflichtet. Ihr und Frau Marlies Schäfer danke ich für ihre Korrekturen des Manuskripts.

Ermöglicht wurde die Publikation in der vorliegenden Form durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Göttinger Schünemann-Stiftung, namentlich Frau Margret und Herrn Hans Jörg Schünemann. Weiterhin danke ich meiner kurhessischen Landeskirche und dem Kirchenkreis Witzenhausen für namhafte Beiträge zu den Kosten der Publikation.

Prof. Dr. Jörg Frey nahm am Werden der Arbeit mit ermutigendem Interesse Anteil. Ihm als Herausgeber sowie den Mitherausgebern, namentlich Prof. Avemarie, bin ich für die Aufnahme der Monographie in die Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament verbunden.

Gewidmet sei das Buch dem Andenken Prof. Dr. Dr. Hartmut Stegemanns, der es mit auf den Weg gebracht und über weite Strecken begleitet hat.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I: Einleitung.....	1
1. <i>Forschungsgeschichte</i>	1
1.1 Gebetsuntersuchungen mit neutestamentlichem Schwerpunkt.....	2
1.1.1 Eduard Freiherr von der Goltz (1901).....	2
1.1.2 Friedrich Heiler (1918).....	3
1.1.3 Hans Wenschkewitz (1932).....	4
1.1.4 Johannes Horst (1932).....	6
1.1.5 Adalbert G. Hamman (1959)	8
1.1.6 Gordon P. Wiles (1974).....	11
1.1.7 Klaus Berger (1984)	12
1.1.8 Henning Graf Reventlow (1986).....	13
1.1.9 Roland Gebauer (1989)	14
1.1.10 Oscar Cullmann (1994)	16
1.2 Untersuchungen zum Gebet in der Umwelt des Neuen Testaments	18
1.2.1 Bilhah Nitzan (1994) und Daniel K. Falk (1998).....	18
1.2.2 Esther G. Chazon (1994)	19
1.2.3 Wolfgang Fenske (1997)	20
1.2.4 Simon Pulleyn (1997).....	21
1.2.5 Judith H. Newman (1999).....	23
1.2.6 Jutta Leonhardt (2001)	24
1.2.7 Hermut Löhr (2003)	25
1.2.8 Uri Ehrlich (2004).....	26
1.3 Auswertung.....	28
2. <i>Der Gebrauch des Terminus „Kommunikation“</i>	29
3. <i>Methodik</i>	32
3.1 Definition und Textbasis	32
3.2 Differenzierung nach Autoren und ihren spezifischen Konzepten	33
3.3 Sprachliche Realisation der Gebetskonzepte	34
3.4 Gebete als Spiegel der Beziehung des Menschen zu Gott und Christus	36
3.5 Vorgehensweise	37

Kapitel II: Die unumstrittenen Paulusbriefe.....	40
1. Einleitung.....	40
2. Die unmittelbare Kommunikation mit Gott.....	43
2.1 Exklusiv gebrauchte Termini.....	43
2.1.1 προσεύχομαι / προσευχή.....	43
2.1.2 ψάλλω.....	44
2.1.3 δέησις.....	45
2.1.4 προσκυνέω.....	45
2.1.4.1 Zum Sprachgebrauch der Septuaginta.....	46
2.2 Offene Termini.....	47
2.2.1 δέομαι, αἰτέω / αἶτημα.....	48
2.2.2 εὐχομαι.....	49
2.2.3 εὐλογέω / εὐλογία.....	52
2.2.4 εὐχαριστέω / εὐχαριστία.....	56
2.2.5 χάρις.....	59
2.2.6 αἰνέω / αἶνος, ἔπαινέω / ἔπαινος.....	61
2.2.7 Anrufungen.....	63
2.2.7.1 αββα.....	64
2.2.7.2 Anrufung Gottes als μάρτυς.....	67
2.2.7.3 κύριος und μαρναθα.....	67
2.2.7.4 ἀνάθεμα und καταρᾶσθαι.....	69
2.2.8 Sprachliche Auffälligkeiten in Röm 16.....	71
2.2.9 Zwischenergebnis.....	73
3. Indirekte Kommunikation zwischen den Gläubigen und Gott.....	75
3.1 δοξάζω / δόξα.....	75
3.2 λατρεύω / λατρεία.....	79
4. Die Kommunikation mit Christus (und Gott).....	81
4.1 ἀγαπάω / ἀγάπη, φιλέω.....	82
4.2 παρακαλέω.....	84
4.3 Bekenntnistermini: ὁμολογέω, ἑξομολογέω, ἐπικαλέω.....	85
4.4 καυχάομαι / καύχησις / καύχημα.....	88
4.4.1 Zum Sprachgebrauch der Septuaginta.....	89
4.5 δουλεύω, διακονέω und ihre Derivate.....	90
4.6 λειτουργέω / λειτουργία, ἱεουργέω.....	93
4.7 ἐν θεῷ, ἐν Χριστῷ, ἐν κυρίῳ, ἐν πνεύματι.....	94
5. Modalitäten der Kommunikation mit Gott und Christus.....	97
5.1 Das „Gebet“ zu Christus.....	98
5.2 Das „Gebet“ des Auferweckten und des Geistes.....	99
5.3 Eigentümlichkeiten des paulinischen Redens über das Beten.....	101

5.4 Der Aspekt der Permanenz.....	103
5.4.1 Terminologische und grammatikalische Bezeichnungen der Kontinuität	103
5.4.2 Das Verhältnis von einzelner Gebetsakt und Gebet als Grundhaltung	105
5.5 Das Problem der Nichterfüllung von Gebeten	108
5.6 Jüdische Gebetspraxis und das Gebet bei Paulus.....	109
5.7 Der Abbruch des Gebetes.....	111
6. <i>Resümee</i>	114
Kapitel III: Die deuteropaulinischen Briefe und der Hebräerbrief	118
1. <i>Kolosserbrief</i>	118
1.1 εὐχαριστέω / εὐχαριστία, χάρις	119
1.2 προσευχομαι / προσευχή	123
1.3 Sonstige Termini.....	125
1.3.1 αἰτέω.....	125
1.3.2 πατήρ.....	125
1.3.3 ψάλλω	126
1.3.4 δουλεύω.....	126
1.3.5 θρησκεία.....	127
1.4 <i>Resümee</i>	127
2. <i>Epheserbrief</i>	128
2.1 Einleitung	128
2.2 Lob, Dank und Fürbitte in Eph 1,3–23.....	128
2.3 Fürbitte und Doxologie in Eph 3,14–21	131
2.4 Die Aufforderung zum Dank in Eph 5,4.19f.	132
2.5 Die Aufforderung zur Fürbitte in Eph 6,18–20.....	133
2.6 χάρις	134
2.7 <i>Resümee</i>	135
3. <i>Zweiter Thessalonicherbrief</i>	136
3.1 Einführung	136
3.2 Die Gebets termini des zweiten Thessalonicherbriefes.....	136
3.3 Gebetsoptative	138
3.4 Die Rolle des Satans	139
3.5 <i>Resümee</i>	140
4. <i>Pastoralbriefe</i>	141
4.1 χάρις	141
4.2 προσεύχομαι / προσευχή.....	143
4.3 εὐχαριστία, ἔντευξις	145
4.4 Doxologien	146
4.5 ὁμολογέω / ὁμολογία, ἐπικαλέω	147

4.6	εὐσέβεια.....	149
4.6.1	εὐσέβεια und ihre Derivate als Rahmen der Kommunikation mit Gott.....	149
4.6.2	Zusammenfassung: Der Gebrauch von εὐσέβεια κτλ. in den Pastoralbriefen.....	154
4.7	Sonstige Gebetstermini.....	156
4.8	Resümee.....	158
4.8.1	Die Funktion des Betens im ersten Timotheusbrief.....	158
4.8.2	Terminologie und Einheitlichkeit der Pastoralbriefe.....	158
5.	Hebräerbrief.....	160
5.1	Einleitung.....	160
5.2	Typische Gebetstermini.....	161
5.2.1	Das Beten Jesu.....	161
5.2.2	Das Beten der Gläubigen.....	163
5.2.2.1	εὐλάβεια.....	163
5.2.2.2	προσεύχομαι.....	164
5.2.2.3	θυσία αἰνέσεως.....	164
5.2.2.4	ὁμολογία und ὁμολογέω.....	165
5.2.2.5	προσκυνέω.....	165
5.2.3	Segnungen und Gnadenvünsche.....	166
5.2.4	Kulttermini.....	168
5.3	Das Ausharren und Festhalten am Glauben.....	170
5.4	Resümee.....	171
Kapitel IV: Katholische Briefe (ohne Johannesbriefe).....		172
1.	Jakobusbrief.....	172
1.1	Grundtypen des Betens im Jakobusbrief.....	172
1.2	„Handelndes“ Kommunizieren mit Gott (Leitwort ποιέω).....	173
1.2.1	σοφία / σοφός / αἰτέω.....	173
1.2.2	καυχάομαι (Jak 1,9f.).....	174
1.2.3	μακάριος.....	175
1.2.4	χάρις.....	175
1.2.5	θηρικός / θηρσκειά.....	176
1.2.6	ἀγαπάω.....	176
1.2.7	ἐπικαλέω.....	177
1.2.8	εὐλογέω / εὐλογία.....	177
1.3	Kommunizieren mit Gott bei äußerer Passivität (Leitwort πάσχω).....	178
1.3.1	Jak 5,13f. – προσεύχομαι (und ψάλλω).....	179
1.3.2	Jak 5,15f. – εὐχή/εὔχομαι (15a.16b), δεησις (16c), ἐξομολογέω (16a).....	180
1.3.3	Jak 5,17f. – προσεύχομαι und προσευχή.....	183
1.4	Exkurs: Vergleich der Gebetsterminologie bei Jesus Sirach und Jakobus.....	184
1.5	Resümee.....	185

2. <i>Erster Petrusbrief</i>	186
2.1 Typische Gebetstermini	186
2.2 δοξάζω / δόξα	187
2.3 ἀγαλλιάω, χαίρω / χαρά	192
2.4 φοβέω / φόβος, ἀγιάζω.....	193
2.5 εὐλογία	195
2.6 χάρις	196
2.7 Resümee	198
3. <i>Judasbrief und zweiter Petrusbrief</i>	199
3.1 Judasbrief	199
3.1.1 χάρις, ἔλεος, δόξα.....	199
3.1.2 Beten als Ausdruck christlicher Existenz.....	202
3.1.3 Resümee.....	205
3.2 Zweiter Petrusbrief	207
3.2.1 χάρις, δόξα.....	207
3.2.2 εὐσέβεια und ihre Derivate als Rahmen der Kommunikation mit Gott.....	209
3.2.3 Ethik als Form der Kommunikation mit Gott.....	210
3.3 Resümee	211
 Kapitel V: Synoptiker und Apostelgeschichte.....	 212
1. <i>Markus</i>	212
1.1 προσεύχομαι / προσευχή	213
1.1.1 Überblick	213
1.1.1.1 Das Beten Jesu.....	213
1.1.1.2 Gefordertes und abgelehntes Beten.....	214
1.1.1.3 Versäumtes Beten	215
1.1.2 προσεύχομαι / προσευχή und Tempel	216
1.1.3 προσεύχομαι / προσευχή und Glaube.....	221
1.2 Gebetstermini bei Jesus.....	227
1.3 Bekenntnistermine.....	229
1.4 Sonstige Termine.....	231
1.5 Exkurs: ὀρκίζω / ἐξορκίζω im Neuen Testament.....	232
1.6 Resümee	233
2. <i>Matthäus</i>	235
2.1 Einleitung	235
2.2 προσεύχομαι / προσευχή	236
2.2.1 Das Wesen des mit προσεύχομαι / προσευχή bezeichneten Betens.....	237
2.2.2 Vaterunser	240

2.2.3	Jesus und die Kinder in Mt 19,13–15 und Mt 21,13–16.....	241
2.2.3.1	Die Textstruktur.....	244
2.2.3.2	Die Trias aus Kindschaft, Gebet und Basileia bei Matthäus.....	246
2.2.3.3	Schlussfolgerungen.....	248
2.3	αἰτέω.....	250
2.4	προσκυνέω, γονυπετέω.....	253
2.5	παρακαλέω.....	258
2.6	δοξάζω.....	259
2.7	Exkurs: Gebet zu Jesus?.....	263
2.8	Sonstige Termini.....	264
2.8.1	Auf Gott bezogene Termini.....	264
2.8.2	Auf Jesus bezogene Termini.....	266
2.9	Resümee.....	267
3.	<i>Lukasevangelium und Apostelgeschichte</i>	270
3.1	Einleitung.....	270
3.2	Redaktionell eingesetzte Gebetstermini.....	271
3.2.1	προσκυνέω.....	271
3.2.2	εὐλογέω.....	276
3.2.2.1	Der Segen nach der Auferstehung.....	278
3.2.3	δόξα / δοξάζω.....	281
3.2.4	χάρις.....	287
3.3	Kommunikative Gebetstermini.....	288
3.3.1	Formen der Hinwendung zu Gott.....	288
3.3.1.1	προσευχή.....	288
3.3.1.2	προσευχομαι.....	290
3.3.1.3	αἰτέω.....	294
3.3.1.4	πατήρ.....	295
3.3.1.5	σέβομαι, φοβέομαι, λατρεύω, λειτουργέω / λειτουργία.....	296
3.3.1.6	αἰνέω, ἀγαλλιάω / ἀγαλλίασις.....	300
3.3.1.7	εὐχομαι / εὐχή.....	301
3.3.1.7.1	Zum Sprachgebrauch der Septuaginta.....	301
3.3.1.8	ὁμολογέω, ἔξομολογέω, ἀνθρομολογέομαι.....	303
3.3.2	Formen der Hinwendung zu Gott und Jesus.....	304
3.3.2.1	δέομαι / δέησις.....	304
3.3.2.2	εὐχαριστέω.....	308
3.3.3	Formen der Hinwendung zu Jesus.....	309
3.3.3.1	ἐπικαλέω.....	309
3.3.3.2	παρακαλέω.....	310
3.3.3.3	κράζω, βοάω.....	311
3.4	Resümee.....	314
Kapitel VI: Das Johannesevangelium und die Johannesbriefe.....		317
1.	<i>Einleitung</i>	317
2.	<i>„Ort“ und „Akt“ der Anbetung Gottes</i>	318

2.1	ἱερόν und νόος im Kontext der Kommunikation mit Gott und Christus	318
2.2	προσκυνέω	321
2.2.1	Zur Situation des Gesprächs in Joh 4	322
2.2.2	Die Terminologie des Dialogs in Joh 4	323
2.2.3	Die προσκυνέω-Belege in Joh 9,38 und 12,20	325
2.2.4	Zusammenfassung: προσκυνέω im Johannesevangelium	327
3.	Weitere Spezifika johanneischer Gebetsterminologie	329
3.1	ἔρωτάω	329
3.2	αἰτέω	334
3.2.1	αἰτέω im Johannesevangelium	334
3.2.2	αἰτέω in den Johannesbriefen	336
3.3	λατρεία	338
3.4	ὁμολογέω	340
3.5	τιμάω und der Vokativ πάτερ	341
3.6	δοξάζω / δόξα	344
4.	Resümee	345
 Kapitel VII: Die Offenbarung des Johannes		349
1.	Einleitung	349
2.	Spezifika der Gebetsterminologie der Offenbarung	350
2.1	προσκυνέω	350
2.1.1	Gott und seine Widersacher als Adressaten des προσκυνεῖν	350
2.1.2	Die Subjekte des προσκυνεῖν	351
2.1.3	προσκυνεῖν im himmlischen Gottesdienst	352
2.2	προσευχή / προσεύχομαι	354
2.3	ᾄδω, ᾠδή	356
2.3.1	Das neue Lied des Lammes	356
2.3.2	Das Lied des Mose	357
2.4	λατρεύω und der Gottesdienst im Neuen Jerusalem	359
2.5	Sonstige Termini	360
2.6	Das Fehlen von αἰτέω und ἐρωτάω	361
3.	Resümee	362
 Kapitel VIII: Folgerungen und Ergebnisse		364
1.	Kommunikation durch und mit Christus	364
1.1	Das Spezifikum neutestamentlicher Kommunikation mit Gott	364
1.2	Der Weg zur Kommunikation und das Sein in der Kommunikation mit Gott	364

1.3	Exklusivität Christi und Anspruch des Tempelkultes	366
1.4	Die Rolle Christi im Kommunikationsprozess	369
2.	<i>Rückblick und Ausblick</i>	370
Literaturverzeichnis		375
1.	<i>Quellen</i>	375
1.1	Griechische und lateinische Profanliteratur	375
1.2	Jüdisches Schrifttum	375
1.2.1	Qumran	375
1.2.2	Philo von Alexandrien	376
1.2.3	Josephus Flavius	376
1.2.4	Apokryphen und Pseudepigraphen	376
1.2.5	Rabbinisches Schrifttum	380
1.3	Christliche Literatur	380
1.4	Bibelausgaben	381
2.	<i>Hilfsmittel</i>	382
2.1	Konkordanzen, Computer-Programme	382
2.2	Wörterbücher, Lexika, Grammatiken, Bibliographien etc.	382
3.	<i>Monographien, Kommentare, Aufsätze, Artikel</i>	383
Stellenregister		417
1.	<i>Altes Testament (incl. Apokryphen)</i>	417
2.	<i>Neues Testament</i>	423
3.	<i>Literatur des antiken Judentums sowie Rabbinica</i>	446
4.	<i>Schriften des antiken Christentums</i>	448
5.	<i>Pagane antike Schriften</i>	448
Personenregister		449
Register griechischer Begriffe		453
Register hebräischer Begriffe		455
Sachregister		456

Kapitel I

Einleitung

Die Mehrzahl der bisherigen Untersuchungen zu den Gebeten im Neuen Testament widmet sich deren Inhalt. Wie jedes kommunikative Geschehen hat Beten jedoch – unabhängig davon, wie man es im Einzelnen definiert – nicht nur einen *Inhaltsaspekt*, sondern es ist zugleich Ausdruck der *Beziehung* zwischen den Kommunizierenden:¹ Ein Gebet spiegelt das Verhältnis zwischen den Betenden und dem Adressaten des Gebets. Nicht inhaltliche Fragen, sondern die unterschiedlichen Beziehungskonzeptionen, die sich im neutestamentlichen Reden vom Beten manifestieren, sollen in der hier vorgelegten Studie erstmals umfassend analysiert werden. Sie lassen sowohl auf das dahinter stehende Gottes- und Christusbild als auch auf das Menschenbild der verschiedenen Autoren schließen. Die Analyse der unterschiedlichen Gebetsauffassungen, ihrer Charakteristika und ihrer sprachlichen Realisation bietet somit einen wichtigen Zugang zum Verständnis der Theologien und Christologien der einzelnen neutestamentlichen Verfasser. Diesen Zugang zu eröffnen, ist Ziel der Untersuchung.

1. Forschungsgeschichte

Noch Ende der 50-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts musste A. Hamman mit Befremden zur Kenntnis nehmen, dass das Gebet, obwohl es den Kern des christlichen Glaubens betrifft, in der theologischen Wissenschaft ein Schattendasein führt.² In den vergangenen 20 Jahren jedoch ist ein gestiegenes Interesse am Thema Gebet zu beobachten.

In der Geschichte der Gebetsforschung spiegeln sich die jeweiligen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkte der Theologiegeschichte. Jede der im Folgenden zu besprechenden Studien hat in der ihr eigenen Weise einen Beitrag geleistet, einzelne Facetten des vielschichtigen Phänomens „Gebet“ auszuleuchten. Jedes Erhellen einzelner Teilgebiete macht einerseits deutlich, welche Bereiche bisher im Dunkeln lagen, andererseits wird aber auch augenfällig, wo weiterhin Klärungsbedarf herrscht.

¹ Zu Gebrauch und Verständnis des Begriffes „Kommunikation“ in dieser Untersuchung vgl. S. 29–31.

² HAMMAN, Prière, S. 5.

Die Würdigung des bereits Geleisteten in einem knappen und notwendig eklektischen Überblick über die Forschungsgeschichte soll veranschaulichen, wo die vorliegende Studie auf dem Feld der Gebetsforschung zu verorten ist und wo sie neue Schwerpunkte setzt.

1.1 Gebetsuntersuchungen mit neutestamentlichem Schwerpunkt

1.1.1 Eduard Freiherr von der Goltz, *Das Gebet in der ältesten Christenheit. Eine geschichtliche Untersuchung, Leipzig 1901.*

Eine Leitidee der Forschung zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die Suche nach dem „Urgebet“, von dem aus sich die weitere Entwicklung des Betens erklären ließe. So widmet E. v. d. Goltz das erste Drittel seiner Untersuchung dem Gebet Jesu und seiner Transformation und Vermittlung an die sich ausprägende christliche Kirche.³ Die Gebete Jesu, wie sie in den Evangelien überliefert sind, gelten ihm als Ideal, an dem die anderen neutestamentlichen und altkirchlichen Zeugnisse zu messen sind.⁴ An einer Herausarbeitung etwaiger Unterschiede in den Gebetsauffassungen der einzelnen Evangelisten ist v. d. Goltz nicht interessiert.⁵

V. d. Goltz richtet sein Hauptaugenmerk auf die Wahrung und Wandlung des auf Jesus rückführbaren idealen Gebetes im Christentum.⁶ Paulus habe den durch Jesus vermittelten Gebetsgeist⁷ in der denkbar besten Weise erfasst, wenngleich nur „approximativ“⁸. Alles christliche Beten sei durch ihn geprägt.⁹ Einerseits ist die Entwicklung des Betens für v. d. Goltz eine Geschichte des Abfalls von Jesu reinem Beten, andererseits bringt sie die notwendige und wertvolle Entfaltung christlichen Betens.¹⁰

³ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 80: Es „stellt sich uns also die doppelte Aufgabe: die Veränderungen, Vergrößerungen und Abschwächungen, die das Gebetsleben der Christen im Vergleich zu dem ihres Herrn erfahren hat, nachzuweisen, gleichzeitig aber auch die Wirkungen des neuen Gebetsgeistes unter den Menschen aufzuzeigen“.

⁴ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 327: „Alles rechte christliche Beten ist ein Beten im Namen Jesu und zugleich ein Beten nach der Art des Herrn Jesus.“

⁵ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 11: „Alle [Gebete Jesu in den Evangelien] sind sich darin vollkommen gleich, dass sie die grösste Innigkeit des Vertrauens zeigen.“

⁶ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 121: „Es trat mit dem natürlichen Wachstum des Christentums eine Bereicherung [...] ein, die nach Gottes Willen über die prinzipielle Einfachheit der durch Jesus gegebenen Grundlage hinausging.“

⁷ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 79.

⁸ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 84. Vgl. a.a.O., S. 85: „Jesus hatte es immer nur unmittelbar mit dem Vater im Himmel zu thun, bei Paulus ist *jeder* Verkehr mit Gott ganz und gar durch Jesus Christus vermittelt.“ Hervorhebung im Orig.

⁹ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 121: „Hatte Jesus die Menschen beten gelehrt, so hat Paulus die Grundzüge gegeben für das *christliche Gebet in der Kirche des Herrn.*“ Hervorhebung im Orig.

¹⁰ V. D. GOLTZ, Gebet, S. 327: „Diese Anerkennung der relativen Berechtigung auch

1.1.2 Friedrich Heiler, Das Gebet. Eine religionsgeschichtliche und religionspsychologische Untersuchung, zuerst als Dissertation erschienen 1918.

Hat E. v. d. Goltz das christliche Urgebet zu rekonstruieren versucht, so geht F. Heiler noch einen Schritt weiter zurück. Für Heiler ist das eigentliche Gebet das spontan gesprochene. Jede literarische Fixierung könne nur ein Versuch sein, das aus der unmittelbaren Hinwendung zu Gott quellende Gebet einzufangen. Die Schriftform sei immer nachrangig,¹¹ auch wenn in „der Gebetsterminologie und Gebetssprache [...] sich der ursprüngliche sinnliche Realismus des primitiven Betens bis heute erhalten“ habe.¹² Das Ausgehen von einem Ur- oder Idealgebet bedingt, dass die Geschichte des Gebetes unvermeidlich eine Geschichte der Degeneration ist. Die schriftliche Überlieferung ist laut Heiler – wie die Tradition seit Jesus für v. d. Goltz – ein unvollkommenes, wenngleich notwendiges Transportmittel des Wissens um das ideale Beten. Eine Untersuchung literarischer Korpora dient für Heiler nur dem Zweck, der ursprünglichen Gebetsäußerung auf die Spur zu kommen. Auf die durch die Texte selbst transportierten Gebetskonzeptionen wird kein Gewicht gelegt. Damit steht die Untersuchung Heilers in Gegensatz zu Analysen, die ihren Schwerpunkt auf sich in *Texten* ausdrückende Gebetsauffassungen und theologische Vorstellungen legen.

Heiler bietet eine beachtliche Sammlung von Gebetstheorien des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Er referiert eine große Zahl unterschiedlicher Definitionen, in denen versucht wird, das Wesen des Gebetes allgemein gültig zu erfassen.¹³ So ist es Heilers Verdienst, mit seiner Studie den Weg zur Rekonstruktion des postulierten idealen Betens bis an sein Ende gegangen zu sein. Damit ist der Versuch der Rekonstruktion des Urgebetes aber zugleich auch an seine Grenzen gestoßen. Alle weiteren Untersuchungen zum Thema Gebet müssen neu und an anderen Punkten ansetzen.

des hinter den Gebeten Jesu weit zurückbleibenden Betens der Christen verschiedener Nationen und Zeiten darf freilich nicht dazu führen, das Ziel aus dem Auge zu verlieren, das Jesus uns gegeben. Was er rechte Gebetsgesinnung nannte, wird es immer bleiben.“

¹¹ Entscheidend ist für HEILER die Unmittelbarkeit des Gebetes. DERS., Gebet, S. 494: Das „Gebet ist vielmehr ein wirklicher Umgang des Menschen mit Gott, ein lebendiger Verkehr des endlichen Geistes mit dem unendlichen.“

¹² HEILER, Gebet, S. 148. Vgl. ebd.: Doch selbst das „Gebet des Primitiven ist ein schwacher Nachhall jenes Gebets, das von den Lippen des Urmenschen kam. Wir ahnen hier die Kraft und Leidenschaft der Urreligion“.

¹³ HEILER, Gebet, S. 1–16.

1.1.3 Hans Wenschkewitz, Die Spiritualisierung der Kultusbegriffe. Tempel, Priester und Opfer im Neuen Testament, Leipzig 1932.

Unter spiritualisierten Kultbegriffen versteht H. Wenschkewitz die Formen der Kommunikation mit Gott, die mit Hilfe von Kultterminologie beschrieben oder charakterisiert werden, ohne zugleich Teil des real praktizierten Kultes zu sein.

Dem Gebet kommt bei Wenschkewitz eine Zwischenposition zu: Es sei eine eigenständige Größe¹⁴ und Teil des praktizierten Opferkultes gewesen,¹⁵ darüber hinaus habe es sowohl während der Existenz des Tempels als auch nach dessen Zerstörung Anteile des Kultes in spiritualisierter Form übernommen.¹⁶ Damit sei bereits vor der Tempelzerstörung im Jahre 70 der Weg zur Substitution der an Realien gebundenen Teile des Kultes bereitet gewesen.¹⁷

Wenschkewitz möchte das Spezifikum der Spiritualisierung im Christentum zum einen mit Blick auf den historischen Jesus und zum anderen in Bezug auf die Urgemeinde herausarbeiten. Das Neue Testament liefert das Material. Die drei Synoptiker dienen ihm als Quelle für Jesu eigenes Kult- und Tempelverständnis. Für die Urgemeinde fasst er die Paulusbriefe mit den deuteropaulinischen Schriften zusammen. Texte, die für Wenschkewitz' Rekonstruktion des Spiritualisierungsprozesses nichts austragen, wie z.B. der Jakobusbrief, bleiben unberücksichtigt.

Kultspiritualisierung lässt sich nicht auf das liturgische Gebet beschränken. Die unterschiedlichsten Formen menschlicher Hinwendung zu Gott können mit Hilfe kultischen Vokabulars bezeichnet werden.¹⁸ Neben dem

¹⁴ WENSCHKEWITZ, Spiritualisierung, S. 8: „Für unseren Zusammenhang ist es hoch bedeutsam, daß in Israel trotz der Entwicklung des Kultus das Gebet nicht notwendig und immer an das Opfer gebunden war. Es hat in Israel also ein Mittel des Verkehrs mit Gott gegeben unabhängig vom Opfer.“

¹⁵ WENSCHKEWITZ, Spiritualisierung, S. 6f., beschreibt als Wesen kultischer Frömmigkeit, „daß hier die Gottesbeziehung des Einzelnen bzw. einer Allgemeinheit (Volk, Gemeinde, Staat) vermittelt ist durch eine Instanz, die als Veranstaltung der Gottheit insofern gewertet wird, als dies der Weg ist, auf dem die Menschen sich ihr nahen können, andererseits insofern Veranstaltung der Menschen ist, als die Menschen diesen von der Gottheit gewiesenen Weg beschreiten.“

¹⁶ WENSCHKEWITZ, Spiritualisierung, S. 13: „Es hat sich bei gewissen Frommen ein Unterschied in der Bewertung der Kultushandlungen herausgebildet, wobei die Darbringung der Speise auf dem Altar als das Nebensächliche und das diese Darbringung begleitende Gebet als das Wesentliche erschien, so daß schließlich der Begriff Opfer auf das Gebet als das hauptsächlichste Stück dieses Ritus übertragen wird.“

¹⁷ Gebetsformen ohne Beziehung zum Kult und seiner Terminologie, wie etwa die Zungenrede (1Kor 14,14) oder das Gebet im „Kämmerlein“ (Mt 6,6), bleiben außen vor.

¹⁸ Wichtig für jede Übertragung kultischer Begriffe auf nicht unmittelbar kultische Kontexte ist laut WENSCHKEWITZ, Spiritualisierung, S. 9, dass darin „immer eine indirekte Anerkennung des Kultus“ zum Ausdruck komme.

Gebet gilt das für Tugenden¹⁹ und Kontemplation²⁰ ebenso wie für das Lernen der Tora,²¹ Wohltun,²² Fasten, Buße,²³ Demut und Leiden.²⁴ Für Wenschkewitz bedeutet Spiritualisierung „zunächst, daß die Frömmigkeitsformen geistiger Art die Ausdrucksformen der kultischen Frömmigkeit für sich in Anspruch nehmen, sie in Sinnzusammenhänge ihrer Gestalt einfügen und dadurch umdeuten.“²⁵

In Jesu Tod sieht Wenschkewitz die Vollendung und Aufhebung des Kultes²⁶ und kommt nach einem Vergleich zentraler Texte des Neuen Testaments²⁷ zu dem Ergebnis: „Diese Spiritualisierung ist einzigartig im Verhältnis zu den anderen, da es sich hier nicht um Umdeutungen der Beziehungen des menschlichen Ich zum göttlichen Du handelt, sondern kultische Begriffe für die Deutung des Handelns und der Person des Mittlers zwischen Ich und Du fruchtbar gemacht werden.“²⁸

Wenschkewitz versteht den Kult als Möglichkeit, mit Gott in Beziehung zu treten, und sieht das Spezifikum der christlichen Spiritualisierung des Kultes in der Deutung Christi als Mittler zwischen den Kommunizierenden, d.h. zwischen Gott und denen, die den Kult ausüben. Erst seit Jesu Tod und dessen Spiritualisierung im Christentum ist christliches und damit in den Augen Wenschkewitz' wahres Beten möglich. Damit hat Wenschkewitz das Dekadenzmodell seiner Vorgänger umgekehrt. Nun wird nicht mehr die Geschichte des Betens seit Jesus als eine Geschichte des Verfalls dargestellt, sondern das Beten vor und unabhängig von der christlichen Spiritualisierung fungiert allenfalls als Vorspiel. Wenschkewitz hat die Gebetsforschung aus der verengenden Konzentration auf *ein* Urgebet, *eine* Urgebetsform oder *einen* Idealbeter herausgeführt. Er weitet den Horizont, indem er verdeutlicht, dass für die, die in der Beziehung zu Gott stehen,

¹⁹ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 8. Vgl. Philo, Sacr 51, wo Tugenden als Opfertiere bezeichnet werden.

²⁰ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 8: In den „letztgenannten Formen der Frömmigkeit haben wir gegenüber der kultischen Religiosität vergeistigte, spiritualisierte Typen vor uns.“

²¹ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 30: „Neben das Studium der Tora treten auch andere Äquivalente für den Opferrdienst ein. An erster Stelle ist hier wegen seiner alten Verbindung mit dem Opfer das *Gebet* zu nennen. Freilich ist das Torastudium wichtiger als das Gebet. Das Gebet ist aber wieder größer als die Opfer.“ Hervorhebung im Orig.

²² WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 31.

²³ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 32.

²⁴ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 34.

²⁵ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 8.

²⁶ Vgl. WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 104.130f.163f.

²⁷ Laut WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 130f.148f.152.155, werden die Opfertiere mit jeweils unterschiedlichen Akzenten von Paulus und von den Autoren der verschiedenen anderen Schriften des Neuen Testaments auf den Tod Christi übertragen.

²⁸ WENSCHKIEWITZ, Spiritualisierung, S. 10.

letztlich alles zu einer Ausdrucksform dieser Beziehung „spiritualisiert“ und damit im weiteren Sinne zu Gebet werden kann.

Nicht haltbar in H. Wenschkewitz' Konzept sind seine Wertungen von Kult und Opfer, die er einseitig unter dem Aspekt der Leistung und des Lohnes versteht.²⁹ Ein solches Verständnis wird heute mit Recht in Frage gestellt. W. Strack wendet sich ferner gegen den unreflektierten Gebrauch des Begriffes „Spiritualisierung“³⁰ und spricht stattdessen im Sinne einer positiven Aufnahme und Anknüpfung von „kultischen Deutungskategorien“.³¹

1.1.4 Johannes Horst, Proskynein. Zur Anbetung im Urchristentum nach ihrer religionsgeschichtlichen Eigenart, Gütersloh 1932.

Während die vorangegangenen Untersuchungen das Phänomen Gebet historisch zu greifen versuchen, nähert sich J. Horst dem Gebet im Neuen Testament und im Urchristentum traditionsgeschichtlich, indem er einen zentralen neutestamentlichen Gebetsterminus als Ausgangspunkt wählt.

Zu Recht erklärt Horst, es sei nötig, dass „auch alle andern Begriffe für Gebet [...] einer ebenso genauen Erforschung unterzogen werden, wie es hier mit dem Sprachgebrauch von προσκυνεῖν versucht worden ist.“³² Vergleichbare, das gesamte Neue Testament berücksichtigende Monographien zu anderen Gebetsbegriffen fehlen bisher.

J. Horst bemüht sich um eine umfassende Klärung. Er beginnt mit einer sprachgeschichtlichen Analyse des Begriffs und untersucht im Rahmen dessen die Etymologie, das Vorkommen und den Bedeutungswandel, den προσκυνεῖν durchläuft. Inhalt des zweiten Teils der Studie ist eine gründliche Untersuchung der religionsgeschichtlichen Hintergründe. Dem Neuen Testament ist der abschließende und umfassendste Teil vorbehalten, in dessen zweitem Abschnitt J. Horst alle neutestamentlichen Schriften separat behandelt, in denen προσκυνέω begegnet.

Für Horst ist nicht der griechische Terminus, sondern die äußere (und innere) Haltung³³ des Betenden ausschlaggebendes Kriterium für die Bewertung eines Anbetungsaktes als Proskynese: „Außer diesen Fällen, in denen die Huldigung dieser Art ausdrücklich durch προσκυνεῖν bezeichnet

²⁹ WENSCHKIEWITZ, *Spiritualisierung*, S. 35.44.166 u.ö.

³⁰ Vgl. STRACK, *Terminologie*, S. 375: „Der Begriff der ‚Spiritualisierung‘ ist vor allem seit Hans Wenschkewitz [...] oft ohne genaue Prüfung verwendet worden, vor allem da, wo Kultbegriffe in nicht ursprünglichem Sinn verwendet worden sind.“ Kursiv im Orig.

³¹ STRACK, *Terminologie*, S. 402.406 u.ö.

³² J. HORST, *Proskynein*, S. V.

³³ J. HORST, *Proskynein*, S. 173: „Zuweilen aber [...] wird die bei einer tatsächlich erfolgten Proskynese maßgebliche Haltung durch andere Bezeichnungen ausgedrückt, ohne daß das Wort προσκυνεῖν ausdrücklich hinzugefügt wird.“

ist, gibt es nun eine Reihe von Stellen, wo die bloßen Körperbewegungen der Proskynese gebraucht werden, προσκυνεῖν aber selbst fehlt.³⁴ Horst versucht, unabhängig von der verwendeten Begrifflichkeit, „das Wesen der durch προσκυνεῖν bezeichneten Huldigung und Anbetung deutlich zu machen“.³⁵ Er diagnostiziert, es bestehe „die Freiheit des Gebrauchs oder Nichtgebrauchs des Wortes προσκυνεῖν in den verschiedenen Schriften des Neuen Testaments und der übrigen urchristlichen Literatur und sein beliebiger Ersatz durch andere verständliche Bezeichnungen.“³⁶

J. Horst kann auch in Bezug auf das Beten Jesu, das in vielen der neutestamentlichen Schriften begrifflich von dem der Gläubigen abgegrenzt und im gesamten Neuen Testament an keiner Stelle mit einer Form von προσκυνέω bezeichnet wird, von „Proskynese“ sprechen.³⁷

In seiner Analyse der Proskynese in den einzelnen neutestamentlichen Schriften im Schlussteil der Monographie orientiert sich Horst zunächst an der tatsächlichen Verwendung des griechischen Begriffs. Ausgehend davon erörtert er Paralleltexte, die zwar nicht προσκυνέω verwenden, aber dennoch zu Rückschlüssen im Hinblick auf Wesen und Funktion der Proskynese herangezogen werden: „Daß man eine Dankproskynese, ob nun berichtet oder nicht berichtet, als tatsächlich nach solchen Heilungen [vgl. Mt 8,1–4] erfolgt anzunehmen hat, zeigt die Proskynese des dankbaren Samariters“ (Lk 17,11ff.).³⁸ Auch hier fehlt der griechische Terminus. Lukas vermeidet die Verwendung von προσκυνέω in Bezug auf Jesus bis zu dessen Himmelfahrt (Lk 24,52).

³⁴ J. HORST, Proskynein, S. 174. A.a.O., S. 122 Anm. 3, erklärt HORST zum „Gebet Mordechais“ (LXX-Est 4,17d): „Demütigendste Proskynese ist also die mit Fußkuss verbundene“. Er ignoriert dabei, dass von Mordechai der Fußkuss der Proskynese entgegengesetzt, der erniedrigende Gestus also gerade nicht als Form der Proskynese verstanden wird, die allein Gott gebührt. Weil HORST nicht zwischen der mit προσκυνεῖν bezeichneten Anbetung und anderen Gesten unterscheidet, muss er im Estherbuch Inkonssequenzen diagnostizieren, so a.a.O., S. 124f.: „Die Proskynese sogar vor dem Großkönig zu verweigern, wagt es nicht. Daß Esther sie vollzogen habe, wird zugestanden (8,3), daß auch Mardochai sie vollziehen mußte, wird mit Stillschweigen übergangen.“ Weder das eine noch das andere trifft zu: An der besagten Stelle ist von προσκυνέω keine Rede. In Est 8,3 liest HORST fälschlich προσεκύνησεν. Die Septuaginta und alle bedeutenden sonstigen Versionen des griechischen Textes haben jedoch προσέπεσεν.

³⁵ J. HORST, Proskynein, S. 172.

³⁶ J. HORST, Proskynein, S. 177.

³⁷ J. HORST, Proskynein, S. 176: „Daß die Haltung der Proskynese in der Regel die Einleitung eines jeden Gebets, auch des Bittgebets gewesen sein muß, geht aus Mark. 14,35 = Matth. 26,39 (der Gebetshaltung des Herrn in Gethsemane), ebenso wie aus den Anbetungshymnen der Offenbarung und den Gebetserwähnungen in der Apostelgeschichte hervor (7,60; 9,40; 20,36; 21,5).“ – An keiner der genannten Stellen begegnet jedoch der Terminus προσκυνεῖν.

³⁸ J. HORST, Proskynein, S. 221f.

Die Bedeutung der Monographie J. Horsts liegt in der Darbietung etymologischen und religionsgeschichtlichen Materials zu allen Arten von Anbetungsakten und in der Behandlung der Belege für προσκυνέω im Neuen Testament. Als dem Titel der Studie („Proskynein“) widersprechend erweist sich jedoch die Beliebigkeit der Deklaration eines Gebets als Proskynese. Es stellt sich die Frage, wozu eingehende etymologische und grammatikalische Studien zu προσκυνέω vorangestellt werden, wenn von einer Proskynese unabhängig von der Verwendung des griechischen Terminus gesprochen werden kann. Da der Begrifflichkeit kein Eigenwert zugemessen wird und an ihre Stelle kein anderes Kriterium tritt, entzieht sich jedes Urteil über das Vorliegen einer Proskynese der Nachprüfbarkeit.

Horst hat Pionierarbeit geleistet, indem er sich der Untersuchung eines zentralen Gebetsbegriffes gewidmet hat. Seine Studie ist einerseits als wertvoller Hinweis auf die Notwendigkeit einer differenzierenden Analyse jedes einzelnen der Gebets termini des Neuen Testaments zu werten, andererseits aber lässt sie die Grenzen einer allein terminologisch ausgerichteten Herangehensweise erahnen.

1.1.5 Adalbert G. Hamman, La Prière. I. Le Nouveau Testament, Tournai 1959.

Mit Recht gibt A. G. Hamman seiner Verwunderung darüber Ausdruck, dass das Gebet als „l'âme de la foi et l'expression de la religion“³⁹ in der neutestamentlichen Wissenschaft lange Zeit vernachlässigt wurde. Die Zahl der Studien zum Gebetsverständnis des Paulus steht in keinem Verhältnis zu denen über Rechtfertigung. Hamman behandelt die einzelnen Schriften des Neuen Testaments sehr viel differenzierter als andere, die sich bis dahin dem Neuen Testament als Ganzem gewidmet hatten. Er verwendet einen weiten Gebetsbegriff und kann die ganze Existenz des Christen als Gebet bezeichnen.⁴⁰ Nonverbales Beten kommt jedoch im Rahmen der eigentlichen Untersuchung nicht in den Blick. Welche Phänomene von Hamman im Einzelnen der Kategorie „Gebet“ zugeordnet werden,⁴¹ richtet sich nach deren Relevanz für das als einheitlich erkannte neutestamentliche Gebetsverständnis.

³⁹ HAMMAN, *Prière*, S. 5. A.a.O., S. 6: Das Gebet ist „l'expression la plus pure de la foi.“

⁴⁰ HAMMAN, *Prière*, S. 428: „L'existence chrétienne est donc l'autre pôle de la prière“. A.a.O., S. 429: „La prière n'est donc authentique que si toute l'existence l'exprime.“

⁴¹ Eingestreuert erscheinen in HAMMANS Studie unterschiedliche allgemeine Aussagen zum Wesen des Gebetes, vgl. z.B. DERS., *Prière*, S. 48f.: „Toute prière est centrée sur le Dieu unique, le Dieu vivant“, oder a.a.O., S. 55: „[Cris] et appels peuvent être synonymes de prière“.

Hamman möchte den Gebetsauffassungen des historischen Jesus und des Apostels Paulus auf den Grund gehen. Die Evangelien nutzt er als Quelle für den einen,⁴² das gesamte Corpus Paulinum und die Apostelgeschichte als Materialfundus für den anderen.⁴³ Die Synoptiker und die Paulus zugeschriebenen Briefe⁴⁴ behandelt er als in sich geschlossene Einheiten. Die Gebetsauffassung der Urgemeinde rekonstruiert Hamman mit Hilfe der Apostelgeschichte sowie des Jakobus- und des ersten Petrusbriefes. Die johanneische Gebetstheologie versteht er demgegenüber als eigenständige, geschlossene Größe.⁴⁵ Der zweite Petrusbrief und der Judasbrief bleiben unberücksichtigt.

Die benannte Gruppierung der Texte ist Voraussetzung der Untersuchung. Ob sich Hammans Zusammenfassungen verschiedener neutestamentlicher Texte auch bei ihrer separaten Analyse nahe legen würden, bleibt zu untersuchen.

Mehrfach geht Hamman auf die Gebetsterminologien innerhalb der von ihm zusammengefassten Schriftengruppen ein.⁴⁶ Wichtige Begriffe werden in Auswahl benannt, und Hamman rekapituliert in der Regel kurz den terminologischen Wissensstand der einschlägigen Lexika. Eine wertvolle Ausnahme bildet Hammans Berücksichtigung der Gebetsbegriffe im Johannesevangelium. Er erkennt, dass der Evangelist sich einer von den Synoptikern abweichenden Gebetsbegrifflichkeit bedient⁴⁷ und die Termini αἰτέω und ἐρωτάω in differenzierender Weise den Jüngern und Jesus zuordnet.⁴⁸

⁴² Das gilt auch für das Evangelium nach Johannes, zu dem es bei HAMMAN, Prière, S. 386, heißt: „Nous n'avons aucune raison pour autant de mettre en doute l'authenticité des prières du Christ qu'il nous rapporte.“

⁴³ HAMMAN, Prière, S. 246. A.a.O., S. 248: „La continuité qui existe entre le troisième évangile et les Actes, se retrouve des Actes aux lettres pauliniennes. Comme Luc, Paul fait un large usage des termes δέομαι, δέησις, εὐλογεῖν, προσευχή, προσεύχεσθαι.“

⁴⁴ HAMMAN, Prière, S. 248: „Il ne nous est pas possible de discuter ici la question d'authenticité.“ Den Hebräerbrief behandelt HAMMAN in einem dreiseitigen Appendix zu den Paulusbriefen, vgl. a.a.O., S. 334: „Elle fournit substantiellement la théologie de l'Apôtre, mais les propriétés de son style font conclure à l'œuvre d'un rédacteur.“

⁴⁵ HAMMAN, Prière, S. 338: „Nous admettons que l'Apocalypse, les lettres, l'évangile sont l'œuvre de Jean l'apôtre.“

⁴⁶ HAMMAN, Prière, S. 134f.248f.291–295.386f.

⁴⁷ HAMMAN, Prière, S. 386: „Saint Jean se sépare des Synoptiques dans le choix des termes qu'il utilise pour la prière. Il n'emploie pas comme ses prédécesseurs les mots de προσεύχεσθαι et de προσευχή, δέισθαι et δέησις, ἐπικαλεῖν et παρακαλεῖν, ni enfin εὐλογεῖν.“

⁴⁸ HAMMAN, Prière, S. 387. Zu Recht wertet HAMMAN das johanneische Gebetsvokabular als Mittel, die Besonderheit der Beziehung zwischen Vater und Sohn zum Ausdruck zu bringen, so a.a.O., S. 414: „La prière de Jésus exprime nécessairement l'unité et la réciprocité qui existent entre le Fils et le Père.“

Da A. Hamman auf die Untersuchung einer möglicherweise charakteristischen Anwendung der Begriffe und auf die Formulierung theologischer Schlüsse häufig verzichtet, kann sich O. Cullmann, der mehrfach ausdrücklich auf Hammans Monographie Bezug nimmt, in seinem Urteil bestärkt sehen, dass die Beschäftigung mit der Begrifflichkeit für das Verständnis des Neuen Testaments ohne nennenswerte Bedeutung sei.⁴⁹

Hamman möchte nicht von außen ein Gebetskonzept an die Texte herantragen, sondern will dem Verständnis gerecht werden, das dem Neuen Testament selbst eigen ist. Dabei widmet er sich der Untersuchung des Betens im Neuen Testament als Ganzem; es geht ihm also nicht darum, die einzelnen Autoren voneinander abzuheben und ein ihnen spezifisches Gebetsverständnis herauszuarbeiten. Hamman benennt zwar Entwicklungen und Unterschiede zwischen dem historischen Jesus und der Urgemeinde und auch innerhalb des Corpus Paulinum,⁵⁰ ordnet die Differenzen aber einem übergeordneten einheitlichen Grundverständnis unter.⁵¹ Unter anderem beschreibt er das Gebet als menschliche Antwort auf das offenbarte Wort Gottes⁵² und als Vorwegnahme des kommenden Äons.⁵³

Hammans Ansatz bei den Texten selbst hat die neutestamentliche Gebetsforschung sowohl von den Fesseln eines starren Entwicklungsdenkens als auch von der Fixierung auf einen einzigen Terminus befreit. Ungeachtet aller Anfragen an Hammans zugrunde gelegten übergreifenden Gebetsbegriff vermochte seine Untersuchung der weiteren Forschung wichtige Impulse zu geben.⁵⁴

⁴⁹ Vgl. CULLMANN, Gebet, S. 26.92.

⁵⁰ HAMMAN, Prière, S. 256: „La lettre aux Ephésiens représente une synthèse des précédentes“.

⁵¹ HAMMAN, Prière, S. 423, benennt vier Hauptideen, die seiner Ansicht nach *das* christliche Gebet ausmachen: „Elle est ecclésiale et existentielle, eucharistique et eschatologique.“

⁵² HAMMAN, Prière, S. 423f.: „La prière chrétienne, en effet, [...] elle est une réponse (Ant-Wort, disent justement les théologiens allemands, en jouant sur la réponse donnée au Verbe de Dieu) de l'homme, de tout l'homme et de tous les hommes, à l'invitation divine.“

⁵³ HAMMAN, Prière, S. 434, bemerkt: „La prière chrétienne, inspirée par l'Esprit est déjà une anticipation de l'éon nouveau, elle est déjà la prière du monde attendu. Elle permet au croyant de mesurer son dépaysement, sa condition d'étranger, dans le monde qui passe.“

⁵⁴ HAMMANS Analysen bildeten die Basis für CULLMANNs Studien zum Gebet, und auch in der vorliegenden Untersuchung wurde HAMMANS entscheidende Grundeinsicht aufgenommen, nämlich die Notwendigkeit des Ausgehens von den neutestamentlichen Texten selbst.

Stellenregister

Seitenzahlen sind *kursiv* gesetzt, wenn eine Textstelle nur in den Anmerkungen erscheint.

1. Altes Testament (incl. Apokryphen)

Die Anordnung der biblischen Bücher folgt der Septuaginta.

<i>Genesis</i>		25,11	<i>53, 280</i>
1,2	255	26,4 LXX	<i>279</i>
1,22	<i>53, 280</i>	27,4ff.	<i>53, 280</i>
1,28	<i>53, 280</i>	32,18	<i>330</i>
2,3	<i>53, 280</i>	32,23–33	<i>330</i>
3,8–19	32	32,28	<i>330</i>
3,16	100	32,30	<i>330</i>
4,9–15	24	43,7	<i>330</i>
4,26	87	47,31	<i>166</i>
6,1–4	<i>111, 113</i>	49,8	<i>46, 61</i>
9,1	<i>53, 280</i>		
12,2f.	<i>195</i>	<i>Exodus</i>	
12,2	<i>55, 115</i>	2,24	<i>100</i>
12,3	<i>279</i>	3,6	<i>146</i>
18,16–32	24	3,13	<i>330</i>
18,23–32	32	6,5	<i>100</i>
18,23	<i>150</i>	9,27	<i>150</i>
18,25	<i>150</i>	10,17	<i>164</i>
19,26	<i>306</i>	12,25f.	<i>339</i>
19,28	<i>306</i>	12,32	<i>53, 280</i>
20,7	<i>164</i>	12,45f.	<i>332</i>
20,11	<i>149</i>	12,46	<i>332</i>
20,17	<i>164</i>	13,3	<i>359</i>
22,12	<i>298</i>	13,5	<i>339</i>
22,18 LXX	<i>279</i>	13,8	<i>359</i>
23,7	<i>46</i>	13,14	<i>330</i>
23,12	<i>46</i>	15,1–21	<i>358</i>
24,12	<i>276</i>	18,7	<i>46</i>
24,27	<i>109</i>	18,10	<i>109</i>
24,47	<i>330</i>	18,21	<i>149</i>
24,48	<i>53, 280</i>	19,6	<i>217</i>
24,60	<i>53, 280</i>	20,11	<i>53, 280</i>

Exodus (Fortsetzung)		18,5	330
20,12	342	20,14	306
23,7	150	20,18	330
23,25	53, 280	20,23	330
<i>Leviticus</i>		<i>Ruth</i>	
6,6	110	2,10	46
9,22	53, 280	4,14	109
27,18	85		
<i>Numeri</i>		<i>1. Samuel</i>	
6	301	1,11	306
6,22–27	278	2,3	89
12,10	306	2,10	89
14,13	276	2,36	46
21,3	87	9,13	53f., 280
		13,17	306
<i>Deuteronomium</i>		23,38	87
2,4	164	25,32	109
5,16	342	25,33	53f., 280
6,5ff.	109	42,9	46
6,13	253, 254, 265, 271f., 285, 296, 324	<i>2. Samuel</i>	
6,20	330	14,33	46
9,4f.	150, 155	18,28	109
10,20	254, 324	21,3	53f., 280
12,17	85		
24,15	176	<i>1. Könige</i>	
25,1	150	1,16	46
25,18	298	1,48	109
33,29	89	2,19	46
		5,21	109
<i>Josua</i>		8,15	109
4,6	330	8,23	276
4,21	330	8,28	306
4,24	149	8,38	304
5,14	46	8,45	304
21,9	87	8,54	304
22,7	53, 280	8,56	109
22,25	149	9,3	304
22,27	337	11,33	46
24,14	298	17f.	184
24,33	149	17	183
		17,17–24	183
<i>Richter</i>		17,21	183
7,2	89	18,42–45	184
7,5f.	131	19,10	40, 131
13,6	330		
13,18	330	<i>2. Könige</i>	
15,19	87	1,13	131
		4,37	46

2. Könige (Fortsetzung)

9,24 131
18,22 46
19,15 276

4,17 LXX 7, 46
6,3 92
6,5 92
8,3 LXX 7
8,12 56

1. Chronik

14,10 330
14,14 330
16,27 62
16,35 89
16,36 73, 109
21,21 46
28,13 339
29,10 53f., 280
29,11 89
29,13 89
29,20 131

Judith

6,19 306
6,20 62
8,25 56, 228
9,1 290
10,23f. 46
11,17 149

Tobit

3,3 306
3,11 53
7,3 330
8,5 53
8,15 53
10,14 228
11,14 53
11,17 228
12,12 355
13,2 53

2. Chronik

2,11 109
5,6 298
6,4 109
6,19 304
6,29 304
6,35 304
6,39 304
21,20 62
29,28–30 46
32,12 46

1. Makkabäer

1,43 339
2,19 339
2,22 339
4,55 46
7,37 304
11,58 92
12,11 104

1. Esra

1,40 149
1,49 149
3,11 304
4,36 53, 280
8,70 131
8,88 304
9,8 85

2. Makkabäer

1,1 228
1,3 149
1,11 56
3,11 149
3,26 104
4,8 146
6,6 85
6,13 149
8,14 149
8,3 149
9,4 104
9,9 149
9,13 51
12,3 149

Nehemia

5,13 73
8,6 73

Esther

1,1 85
1,10 92
2,2 92
2,9 287
2,17 287
3,5 46

2. Makkabäer (Fortsetzung)	17,7	231	
12,31	228	17,50	86
13,12	104	18,50 MT	44
15,7	104	22,2 MT	212
15,33	109	21,4	62
15,34	109	21,26	62
		24,16	306
3. Makkabäer		25,12	280
2,1	131	26,12 MT	53
3,1	149	28,6 MT	109
3,4	149	27,9	53, 280
3,7	46	28,9 MT	53
3,24	149	31,6 MT	310
4,14	339	31,22 MT	109
4,16	62	31,11	62
5,47	149	33,2	280
6,33	104, 304	34,2 MT	53
7,16	56, 228	33,3	62
7,23	53, 73	33,13	194
		33,16	188
4. Makkabäer		34,21 MT	332
1,2	62	34,28	62f.
1,10	62	38,13	304
2,2	62	43,9	62
4,4	62	48,7	62, 89
5,24	149, 155	54,2	304
7,6	149	54,17	231
7,22	149	55,5	62
8,14	149	56,3	231
9,7	92	57,11	150
13,3	62	60,2	304
13,7	62	62,12	62
15,28	149	63,11	62
16,12	149	64,4f.	155
17,15	149	69,10 MT	320
18,24	73	78,13	304
		85,6	304
<i>Psalmen (nach LXX-Zählung)</i>		87,3	304
<i>MT benennt die masoretische Zählung</i>		93,3	62
1,5f.	150	96,7	46
5,8	46	101,1	304
5,12	62, 89	101,9	62
6,10	304	101,18	304
8,3	61, 265, 300	102,13	298
9,24	62	102,17	298
10,5	150	104,3	62
12,4	306	105,5	62
15,7	280	109,1	309
16,7 MT	53	114f.	161
16,1	304	116,1	62

Psalmen (Fortsetzung)		35,8	150, 155
117,26	228, 277, 317, 343	38,3	330
118,26 MT	228	40,7	330
119,12 MT	54	40,14	85
131,7	46	42,4	330
137,2	46		
142,1	304		
144,4	62	<i>Weisheit</i>	
147,1	62	14,20	56
148	279	15,6	149
148,1–5	53	15,18	149
148,7	53	15,19	62f.
148,13	53	16,28	57
149,5	62	18,2	57, 228
		18,3	85
<i>Odae</i>		<i>Sirach</i>	
12,15	73	1,25	149
14,35	73	4,6	182, 184
		8,22	184
<i>Sprüche</i>		9,16	89
1,7	150	9,17	62
10,4	92	17,27	304
11,15	150, 155	17,28	184
11,16	56f.	18,28	184
12,12	150, 168	18,23	184
13,19	150	21,5	182, 184
15,18	301	23,9–11	178
18,20	168	27,7	62
31,30f.	61	34,14	184
		35,13	182, 184
<i>Prediger</i>		35,16	182, 184
3,16f.	150	36,16	182
4,2	62	37,11	57
7,15	150	38,9	184
7,18	298	39,6	184
8,10	62	39,10	62
8,14	150	39,15	184
8,15	62	41,3	164
9,2	150	44,8	62
		44,15	62
<i>Hiob</i>		47,8	184
1,1	149	50,17	46
1,8	149	50,20–23	278
1,9	149	50,20f.	278
2,3	149	50,21	46, 278
10,15	150	51,1	184
16,17	301	51,10	184
22,23–27	337	51,11	182, 184
28,28	149	51,12	184
31,16–20	176		

<i>Psalmen Salomos</i>		40,3	311, 313
6,1	87	44,15	46
15,3	168	44,17	46
		44,19	46
<i>Hosea</i>		45,11	330
8,2	231	45,23	85f., 131
9,10	221	51,11	100
10,12f.	155	53,1	40
(Forts. Hos)		56,7	216, 219f., 233, 321
14,3	168	57,5	231
14,10	150	58,2	265
		59,20 LXX	280
<i>Amos</i>		60,3f.	219, 284, 325
4,5	85	60,14	46
5,26f.	272	61,1	283, 286
9,11f.	310	66,14 LXX	149, 298
9,12 LXX	310		
		<i>Jeremia</i>	
<i>Micha</i>		4,31	100
7,1–4	221	7,2	46
		8,13	221
<i>Joel</i>		9,22f. LXX	88, 89
3,1–5	309f.	9,22	89
3,5	87, 309	11,14	304
		12,1	150
<i>Jona</i>		17,14	89
1,9	149	24,1–10	221
		29,17	221
<i>Habakuk</i>		33,2	46
1,4	150	46,2	46
1,13	150	51,25	85
		<i>Baruch</i>	
<i>Sacharja</i>		1,5	51
3,2	200f.	2,14	304
3,4	200	5,4	149
4,7	200		
6,14	200	<i>Ezechiel</i>	
		18,23	144
<i>Jesaja</i>		18,27f.	155
2,2f.	219, 284, 325	33,12	150
5,23	150	46,12	85
10,22	67		
14,23	131	<i>Daniel</i>	
26,19	283	2,46	46
29,13	149, 215, 265	3,5–7	46
29,18f.	283	3,10–12	46
33,6	155	3,14f.	46
35,5f.	283	3,18	46
35,10	100	3,26	53
36,7	46		

Daniel (Fortsetzung)		Jos 5,14	46
3,28	46	Ps 8,3	61
3,33 LXX	149, 298	Ps 35,28	62
3,38 LXX	339	Spr 31,30f.	61f.
3,54–56 LXX	53	Jes 36,7	46
3,90 LXX	149, 298	Jes 60,14	46
4,37	304	Jer 7,2	46
6,11	131		
6,27	46	<i>Symmachus</i>	
7,13f.	281	Jos 5,14	46
9,17	304	Ps 8,3	61
		Jes 36,7	46
<i>Bel et Draco</i>		Jes 60,14	46
1,3–5	149	Jer 7,2	46
1,23	149		
1,27	149	<i>Theodotion</i>	
		Jos 5,14	46
Griechische Übersetzungen des Alten		Jes 36,7	46
Testaments (ohne Septuaginta)		Jes 60,14	46
<i>Aquila</i>		Jer 7,2	46
Gen 49,8	61	Dan 6,11	131

2. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		4,10	230, 253, 254, 265, 271, 296f., 324
1,1–17	253		
1,2–6	254	4,14	269
1,3	255	5,3	237
1,5f.	255	5,4	237, 270
1,6–11	254	5,5	237
1,9	255	5,6	237
1,22	269	5,9	237, 266
2,1f.	254f., 273–275	5,10	192
2,2	269–271	5,12	300
2,5	258	5,13–20	259
2,8	254, 269–271	5,16	259, 261–263, 265f., 268, 281, 300
2,11	269–271		
2,15	269	5,17	237
2,17	269	5,18	237
2,18	258, 270	5,23f.	339
2,23	269	5,26	135, 238
3,6	85, 182, 264, 303	5,34	265
3,11	358	5,37	178
4,3	266	5,38–42	236
4,6	266	5,42–47	250
4,9f.	114, 256, 270	5,42	250f.
4,9	253, 254, 271, 324	5,44f.	240, 266

Matthäus (Fortsetzung)		8,10	258, 264
5,44	236f.	8,13	264
5,45	237	8,14f.	263
5,46f.	251	8,15	242
5,48	251, 259, 262, 265, 269	8,25	263f.
6,1–18	263	8,26	239, 267
6,1–4	237, 263, 269	8,28	257
6,1f.	259	8,29	230, 266
6,1	265	8,31	258, 270
6,2	259, 261, 268, 281	8,34	258, 270, 311
6,4	238, 265	9,2–8	260, 269
6,5–15	237, 263	9,7	283
6,5–8	35	9,8	259, 261f., 268, 281
6,5f.	259	9,18–26	263, 311
6,5	249, 259, 268, 305, 364	9,18	242, 255, 269–271
6,6	4, 236, 238, 249, 250, 265, 268	9,20f.	242
6,7	215, 238, 241, 269, 364	9,27–29	264
6,8	31, 238, 241, 249f., 265	9,27	230, 266
6,9–13	35, 212, 237, 240, 246, 268	9,29	230, 242
6,9	64, 195, 241, 246, 265	9,30f.	269, 283
6,10	241, 246, 248, 269f.	9,38	264
6,12	223	10,1	261f.
6,14f.	265	10,20	265
6,14	223	10,25	87, 309
6,16–18	237, 263, 269	10,29	265
6,18	238, 259, 265	10,32f.	265
6,26	265	10,32	266
6,30	239, 263, 267	11,2f.	260
6,32	265	11,5	260, 282f.
6,33	269	11,25f.	265
7,7–11	31, 238, 250–252, 269, 291, 294	11,25	85, 182, 264, 303
7,7f.	236, 269, 294	11,27	265
7,7	238	11,29	352
7,9f.	250	12,10	266
7,9	292	12,19	311
7,10	251	12,36	238
7,11	236, 251, 265, 295	12,43	352
7,21	237, 262f., 265, 269f.	12,50	237, 262, 265, 269f.
7,22f.	270	13,16f.	261
7,22	233, 263f.	13,43	265
7,25	275	14,7	85, 250, 253
8,1–4	7	14,19	54, 56, 59, 265
8,2	230, 255, 258, 269–271, 306, 308	14,22–33	255
8,3	242	14,23	240, 250
8,4	339	14,26f.	255
8,5–13	263	14,26	230, 267
8,5	258, 270	14,30	230, 263f.
		14,31	239, 256, 267
		14,33	255, 266, 269–271
		14,36	242, 258, 270

Matthäus (Fortsetzung)		19,14f.	245
15,4	341	19,14	243, 244, 245–248, 250
15,6	341	19,15	242–244, 248
15,8	265	19,16–22	242
15,9	149, 265	19,16	258
15,13	265	19,19	341
15,21–28	263	20,8	238
15,22f.	230	20,20–23	263
15,22	266	20,20	253, 256, 269–271
15,25	255, 264, 269–271	20,23	253, 265
15,28	264, 267	20,28	253
15,30f.	260, 282	20,30f.	230, 266
15,31	259, 261, 268, 281, 282–284	20,34	242, 283
15,36	59, 264f.	21,9	230, 265f., 313f.
16,1	266	21,12–17	240
16,8	239, 263, 267	21,13–16	241
16,16	266	21,13	220, 246
16,17	265	21,14f.	269
16,27	238, 265	21,14	246
17,5	208	21,15	230, 246, 266
17,7	242	21,16	61, 246, 265, 300
17,14–21	307	21,18–22	239, 240
17,14–20	236, 239	21,21f.	267
17,14	131, 258, 270	21,21	240, 268
17,20	239, 263, 267f.	21,22	236, 240, 250–252, 264, 269, 294
17,21	239	21,31	237, 262, 269
18,3	247f.	21,41	238
18,6	249	22,18	280
18,10	265	22,21	238
18,14	265	22,23	266
18,15–17	251, 252	22,35	266
18,15	262	22,37	176
18,18	261	22,39	176
18,19f.	250	22,42–46	267
18,19	236, 238, 250–252, 265, 269, 294	23,9	265
18,20	252	23,39	265, 317
18,23–35	256	24,20	248
18,25f.	238	25,34	265
18,26	256, 270f.	26,7	259
18,28–30	238	26,8f.	259
18,29	256, 258, 270	26,10	259
18,32	258, 270	26,11	259
18,34	238	26,12	259
18,35	265	26,26	56, 265
19,3–20,16	245	26,27	264
19,13–15	236, 241, 250	26,29	265
19,13	236, 241, 242–247, 250, 265	26,36	240
		26,39	212, 265, 272, 343
		26,41–45	239

Matthäus (Fortsetzung)		4,10	232
26,41	186, 215	4,40	229
26,42	240, 242, 252, 265, 269f., 343	5,5	230
26,44	240	5,6	230, 232, 257, 270, 271
26,53	259, 265, 270	5,7	230, 232, 267, 307
26,61	328	5,10	258, 270
26,63	233, 266	5,12	258, 270
27	253	5,17f.	258, 270
27,5	319	5,17	311
27,11	266	5,18f.	232
27,20	250, 253	5,18	307
27,23	230	5,21–43	311
27,29	131, 257f., 270	5,22–43	231
27,40	266, 328	5,22	230
27,43	266	5,23	232, 258, 270
27,46	110, 212, 312	5,33	275
27,50	230, 231, 312f.	5,34	227, 231
27,51	319	5,36	227, 231
27,54	266, 284	6,5	227
27,58	250, 253	6,22–25	232
27,63	263	6,41	54, 56, 59, 109, 227f.
28,9	256, 269–271	6,46	213, 215, 225
28,17	239, 256, 267, 269–272	6,49	230
28,19f.	241	6,56	179, 232, 258, 270
28,20	269	7,6f.	265
		7,6	215
		7,7	149
<i>Markus</i>		7,10	341
1,4f.	214, 223	7,11f.	215
1,4	230	7,22	200, 280
1,5	85, 182, 264, 303	7,25	275
1,8	358	7,26	232
1,14f.	222, 231–233	7,32–37	232
1,14	222	7,32	232, 258, 270
1,15	223, 225, 233, 234	8,5	232
1,23f.	231	8,6f.	59, 109, 265
1,23	230	8,6	227f., 265
1,34	230	8,7	54, 228, 265
1,35	213, 215, 225	8,22–25	232
1,40	131, 230, 232, 258, 270, 306	8,22	232, 258, 270
1,44	339	8,29	231f., 258
2,1–12	260	8,30	229, 234
2,4f.	227	8,31	225, 231, 234
2,5	214, 227	8,33	229, 232
2,7	214	8,34f.	229
2,9f.	214	9,9	229, 234
2,12	260, 261, 281, 283	9,14–29	226, 234, 307
2,18	305	9,14	258
3,11	230, 275	9,18f.	231
		9,19	226f., 229

Markus (Fortsetzung)	12,40	213–215, 226, 233, 290
9,23–27	232	13,18
9,23f.	227, 232	13,32
9,23	226, 234	229
9,24	230, 313	14,22
9,26	230	56, 114, 227f.
9,28f.	231	14,23
9,29	114, 213, 215f., 227, 234,	227f., 265
	236, 239	14,32–43
9,31	225, 231, 234	162
9,38	233	14,32–42
9,42	249	212
10,13–16	236, 241	14,32–34
10,13	241f., 244	162, 216
10,14	228, 243, 250	14,32
10,15	242f., 248	213, 215, 225
10,16	228, 242f.	14,34f.
10,17f.	230	214
10,17	131, 230, 242, 258, 270	14,35
10,19	341	213, 215, 225, 230, 272
10,33f.	225, 231, 234	14,36
10,35	232	64, 162, 212, 229, 234, 348
10,38	232	14,37–42
10,40	232	234
10,45	234	14,37
10,46–52	232	216
10,47f.	230, 313	14,38–41
10,47	230	227
10,52	227, 232, 283	14,38–40
11	216	231
11,9f.	228	14,38f.
11,9	228, 230, 313	213
11,10	314	14,38
11,12–14	233	114, 186, 214f.
11,14	138	14,39
11,15–19	216	213, 214f., 225
11,15	216	14,40
11,17	213, 216, 219, 221, 223,	14,58
	233, 246, 321, 367	221, 226
11,20–26	233	14,61
11,20f.	216	228
11,22–25	216, 222, 226	15,8
11,22f.	224	232
11,22	222, 224, 227, 233f.	15,13f.
11,23	222, 224	230
11,24f.	213, 214, 215, 222	15,14
11,24	31, 213f., 224, 227, 232,	313
	234, 252, 258	15,19
11,25	213f., 223f., 229f., 234f.	230, 257f., 270, 271
12,30f.	107	15,34
		212, 312
		15,37
		231, 312
		15,39
		284
		15,43
		232
		16,9–20
		271
		16,16f.
		227
		16,17
		233
		<i>Lukas</i>
		1f.
		31, 277, 316
		1,6
		309
		1,9f.
		304
		1,9
		309, 319
		1,10
		290
		1,11
		309
		1,13
		289, 298, 299, 304
		1,14
		300
		1,18
		304
		1,21f.
		319
		1,23
		299
		1,30
		298, 299
		1,35
		276
		1,41–45
		276
		1,41
		276

Lukas (Fortsetzung)		5,8	275, 276
1,42	54, 277, 206	5,10	298
1,44	300	5,12–16	306
1,46–55	276, 277	5,12–14	306
1,46	276	5,12	305
1,47f.	296	5,14	339
1,47	300	5,16	290
1,50	298	5,17	309
1,64	276f., 280	5,25f.	282–284, 316
1,67–79	276, 277	5,25	283f., 286
1,67	276	5,26	261, 283, 284f., 286
1,68	276f.	5,33	289, 304f.
1,74f.	297	6,8f.	309
1,79	139	6,12	288, 289f.
2,8–11	284	6,28	277, 290
2,9	281, 286	6,33	197
2,10	298	6,36	295
2,11	286	7,4	307, 311
2,13f.	300	7,11–17	282
2,13	61, 281, 300	7,16	282, 283, 284, 316
2,14	277, 281, 285	7,19	285
2,20	61, 281f., 284, 286, 300, 316	7,22	282–284, 316, 365
2,25	149, 164, 277	7,23	283, 285, 307
2,26	305	7,31–35	305
2,27f.	277	7,50	309
2,28–35	276, 277	8,26–39	307
2,28	276f., 280	8,28	275, 305, 307, 313
2,34	277	8,31f.	307, 311
2,36f.	297	8,36	309
2,37	80, 289, 297, 304	8,38	305–307, 311
2,38	85, 304f.	8,40–56	311
2,41–52	296	8,41f.	311
2,48	295	8,41	307, 311
2,49	295	8,47	275
3,4	311–313	8,48	309
3,18	310	8,49–56	311
3,21	290	8,50	298, 309
4,6	286	9,16	54, 56, 277
4,7f.	270, 285	9,18	290
4,7	271, 274, 324	9,24	309
4,8	230, 271f., 274, 278, 296, 324	9,26	281
4,14	286	9,28f.	290
4,15	282, 286	9,28	290
4,17f.	286	9,32	208
4,21	286	9,38f.	311
4,26–34	291	9,38	305f., 307, 311, 313
4,28f.	286	9,40	305f., 307, 313
4,33f.	313	9,49	233
		9,51–18,14	291
		10,2	305, 308

Lukas (Fortsetzung)		17,11f.	7
10,21	85, 182, 281, 296, 300, 303	17,15	75, 282, 284, 286, 306, 308,
10,22f.	296		316
10,22	295f.	17,16	308
10,23f.	261	17,18f.	308
11	294f.	17,18	75, 286
11,1–13	291f.	17,19	309
11,1–4	212	17,20f.	292
11,1f.	291	17,22–37	292
11,1	290, 305, 314	18	292
11,2–4	246, 276, 291	18,1–14	292
11,2	64, 195, 246, 290–292, 296,	18,1–8	291, 292, 293, 295
	314	18,1	290f., 295
11,3	291f., 315	18,2	298
11,4	223, 315	18,3	292
11,5–8	291–293, 295	18,4	298
11,5	291	18,5	291, 292
11,7	291	18,7f.	292
11,9–13	31, 291	18,7	295, 311f., 314
11,9f.	294, 295	18,9–14	36, 291
11,12	292	18,11f.	292, 309, 364
11,13	294	18,11	290, 293
11,14–20	307	18,13	37, 290, 309
11,14f.	283	18,14	37, 292, 309, 364
11,14	307	18,15–17	241
11,20	283	18,15	241, 242f.
11,24	352	18,16	243, 250
11,39	279	18,17	242f., 248
12,4f.	298	18,20	341
12,4	298	18,35–43	284
12,7	298	18,38f.	311
12,8	303	18,38	311f., 313
12,27	286	18,39	313
12,30	295	18,42	309
12,32	295, 298	18,43	61, 282, 283, 284, 286, 300,
13,11–13	283		316
13,13	282–284, 286, 316	19,9	286
13,14	283	19,10	309
13,35	277	19,37f.	300
14,10	286	19,37	61, 300, 313f.
15,1–32	291	19,38	277, 314
15,28	307	19,39	313
16,2	339	19,40	313
16,8	61, 62, 300	19,46	220, 246, 288, 290
16,16	295	20,5	293
16,25	310	20,19	298
17f.	355	20,42	309
17,2	249	20,47	290
17,9	287	21,27	281, 286
17,11–19	282, 306	21,36	308

Lukas (Fortsetzung)		1,46	326
22,2	298	2	319
22,6	85, 303	2,4	325
22,17	308	2,13–25	347
22,19	308	2,13–22	318f., 321, 324, 328
22,29	295	2,14f.	319
22,31f.	114, 186	2,16	319–321, 343
22,32	305, 308	2,17	319
22,40	186, 290, 293f.	2,18–22	324
22,41	272, 275, 276, 279	2,19–22	347
22,42	212, 296, 343	2,19–21	319, 367
22,44f.	290	2,19	320
22,44	188	2,21	221, 320
22,45	288	3,31f.	345
22,46	186, 215, 290, 293f.	3,35	343
22,69	285, 369	4	322, 327, 347
23,14	280	4,1–26	321
23,18	313	4,7	323
23,23	293, 313	4,9–15	322
23,34	157, 296, 310	4,9f.	331
23,35	309	4,9	322, 334, 336
23,39	309	4,10–24	350
23,40	298	4,10	331, 334f.
23,43	286	4,17f.	322
23,46	231, 295f., 310, 312f.	4,19–26	347
23,47	282, 284f.	4,19	322
24,12	293	4,20–26	324, 328
24,20	279	4,20–24	274, 318, 321
24,26	281, 286	4,20f.	273
24,30	56	4,20	321, 322f.
24,49	277, 295	4,21–23	324
24,50–53	277f., 315f.	4,21	321, 322, 343
24,50–52	272	4,22–24	324
24,50f.	278, 280, 288, 306, 315	4,22	321
24,51–53	369	4,23f.	322–324, 326, 334f., 347
24,51f.	278	4,23	321, 322, 327, 343
24,52	7, 270, 271f., 274f., 278, 280, 282, 285, 306, 315	4,24	321, 322, 327
24,53	277f., 280, 315	4,25	323
		4,26	323
		4,31	329, 331, 333, 334
<i>Johannes</i>		4,32	331
1,14	287, 343, 345	4,33	331
1,16f.	287	4,34	331
1,18	343	4,38f.	323
1,19	329, 331, 340	4,40	329, 331
1,20	340f.	4,41f.	331
1,21	329, 331	4,47f.	331
1,25	329, 331	4,47	329
1,29	332, 340	5,12	329, 331
1,36	340	5,14	319

Johannes (Fortsetzung)	9,11	326	
5,17	343	9,15	326, 329, 331, 340
5,19–23	343	9,18	326
5,23f.	342	9,19	326, 329, 331, 340
5,23	341, 343	9,21	326, 329, 331, 340
5,25	322	9,22	340, 349
5,26	343	9,23	331, 340
5,35	300	9,25	326
5,36f.	343	9,31	149
5,41	344	9,37f.	326
5,43	343	9,37	326
5,44	344f.	9,38f.	325
5,45	343	9,38	321, 324, 325, 327f.
6,11	343	9,39	326
6,19f.	349	9,41	326
6,23	343	10,15	343
6,27	343	10,17	343
6,32	343	10,18	343
6,37	343	10,23	319
6,40	343	10,25	343
6,44–46	343	10,29	343
6,57	343	10,30	343
6,65	343	10,32	343
7,14	319	10,36	195, 343
7,18	345	10,37	343
7,28	319	10,38	343
7,30	325	11	344
7,37–39	323	11,4	76, 345
8,2	319	11,17–46	343
8,7	329, 332	11,22	331, 334, 336
8,16	343	11,24–27	336
8,18	343	11,40	345
8,19	343	11,41	343, 344
8,20	319, 325	11,43	311
8,27f.	343	11,56	319
8,38f.	343	12,13	311, 313, 317, 343
8,38	343	12,15	349
8,41	343	12,20ff.	326
8,44	343	12,20f.	326
8,49f.	342	12,20	273f., 321, 325f., 328, 344
8,49	341f., 343	12,21	326, 329, 331, 332
8,50	345	12,23	325, 326, 327–329, 332, 334, 347
8,51	342	12,24	326
8,54	76, 343, 345	12,25f.	342
8,56	300	12,26	339, 342, 343
8,59	319	12,27f.	343
9,1	326	12,27	326, 343f., 348
9,2	329, 331, 333, 340	12,28	76
9,7	326	12,31f.	327
9,8	334		

Johannes (Fortsetzung)	16,23	252, 329, 332, 335, 343	
12,42	340	16,24	31
12,43	340, 344	16,25–28	343
12,49f.	343	16,26f.	335
13,1	343	16,26	331, 334, 335f., 363
13,3	343	16,30	329, 332f., 361
13,31f.	76	16,32	343
13,31	345	17	35, 212, 344, 348
13,36	339	17,1	76, 276, 343–345
14,2	343	17,4f.	76
14,6f.	321	17,5	343
14,6	328, 335, 343, 345	17,9f.	345
14,7	343	17,9	330f.
14,8–13	343	17,11	343
14,10f.	343	17,15	330f.
14,12f.	335	17,20	330f.
14,13f.	331, 334, 335, 363	17,21	343
14,13	76, 252, 345	17,22	345
14,14f.	335	17,24f.	343
14,16ff.	328, 335	17,24	345
14,16	330f., 343	18,4	332
14,23	343	18,11	343, 348
14,24	343	18,19	329, 332
14,26	328, 330, 335, 343	18,20	319
14,28	343	18,21	329, 332
14,31	343	18,40	311, 313
15,1	343	19,6	311
15,7–10	335	19,8	349
15,7–9	335	19,12	311
15,7	331, 334f., 363	19,14	339
15,8	343, 345	19,15	311
15,9	343	19,31	329, 332, 339
15,10	343	19,36	332, 339
15,15	343	19,38–42	332
15,16f.	335	19,38	329, 332
15,16	252, 331, 334, 335f., 343, 363	19,39f.	332
15,23f.	343	20,17	343, 346
15,26	343	20,21	343
16	332	20,24–29	327
16,2	297, 317, 339f.	20,28	327, 333, 343
16,3	343	20,29	327, 332
16,5	329, 332	21,18	188
16,6	332	21,19	76
16,10	343	<i>Apostelgeschichte</i>	
16,14	76	1,6–14	278
16,15	343	1,6–11	272
16,17	343	1,4	295
16,19	329, 332	1,7	295
16,23f.	331, 334, 335, 363	1,14	288f.

Apostelgeschichte (Fortsetzung)		8,36	289
1,23	87, 309	9,11	294
2,4	277	9,13–17	309
2,5	149, 164	9,14–21	310
2,21	309f.	9,14	309, 310
2,26	300	9,21	309, 310
2,33	295	9,26	298
2,42	288f., 300	9,40	275, 276, 293
2,46	300	10f.	275
2,47	61, 300	10	299
3,1–11	300	10,2	149
3,1	110, 290	10,3	110, 294
3,8f.	61, 300	10,4	288f., 299
3,12–26	281	10,5	87, 309
3,12	149	10,7	149
3,13	281, 285, 306	10,9–20	275
3,21	285	10,9f.	294
3,24–30	276	10,9	110
3,25f.	279f.	10,13	294
3,25	279f.	10,15	294
3,26	279f., 288, 315	10,18	309
3,29–31	308	10,25f.	275
3,31	277	10,25	274f.
4,21	285	10,26	275
4,36	87, 309	10,30	110, 294
5,26	298	10,31	288f.
6,4	288f.	10,32	309
6,14	328	11,13	309
7,10	287	11,15	294
7,17	85, 303	11,18	275, 285, 316
7,34	100	11,26	193
7,42	297, 339	12,5	188, 288, 290, 293
7,43	272, 274	12,11f.	294
7,55f.	369	12,15	294
7,55	285	12,23	286
7,59f.	286, 296, 310, 369, 370	13	299
7,59	296, 306, 309f., 312, 314	13,2	299
7,60	157, 275, 276, 310, 313f., 370	13,3	299
8	138, 157, 201, 274f.	13,14–41	299
8,2	149, 164	13,16	297
8,15	293	13,41	297
8,20	138, 157, 201	13,42	297
8,21	308	13,43	149, 298
8,22	307f.	13,44	299
8,24	308	13,45	299
8,27–38	273	13,46	299
8,27	219, 273, 274	13,48	285, 316
8,34	305	13,50	149, 298
8,36–39	275	14,1–20	184
		14,14f.	275

Apostelgeschichte (Fortsetzung)	24,3	309	
14,15	184	24,11f.	274
14,26	287	24,11	274
15,7	318	24,12	274
15,11	287f.	24,14	297, 303
15,16f.	310	24,17	274
15,17	310	24,18	274
15,40	287	24,27	200, 287
16	298	25,3	287
16,6–10	108	25,9	287
16,13	290	25,11	309
16,14	149, 298	25,12	309
16,16ff.	283	25,21	309
16,16	290	25,25	309
16,17	194, 313, 314	26,3	305
16,25f.	294	26,5	127
16,25	110	26,7	80, 188, 298
16,29	275	26,28	193
16,34	300	26,29	302
16,38	298	26,32	309
17,4	149, 298	27,17	298
17,17	149, 298	27,23	298
17,23	149	27,24	298, 299
18,7	149, 298	27,29	298, 302
18,9	298, 299	27,35	308
18,13	149	28,8	293
18,18	49, 150, 180	28,15	308
19,13	232	28,19	309
19,16	232		
19,18	85, 182, 264, 303f.	<i>Römer</i>	
19,27	149	1,1	91, 92, 94
19,28	314	1,3	73
19,34	314	1,5	287
20,24	318	1,7	59f., 74, 200
20,32	287	1,8	56f., 71, 103, 120, 122
20,36	275, 276	1,9f.	102, 104, 128, 338
21,5	275, 276	1,9	67, 79, 80, 87, 102, 104, 156
21,20	285, 316	1,10f.	108
21,23	49, 150, 180	1,10	41, 43, 48, 103, 105, 133, 136, 156, 158
21,26	339	1,12	84
21,39	305	1,16	54
22,11	286	1,17f.	150, 155
22,12	149, 164	1,18	149
22,16	310	1,21	41, 58, 76
22,17	294	1,23	76
22,29	298	1,24f.	79
23,8	303	1,25	53, 73, 79, 156
23,10	298	1,29	280
24	274		
24,1	273		

Römer (Fortsetzung)		8,9	95
2,7–10	78	8,15–17	91
2,10	74	8,15	40, 64, 66, 90, 91f., 96, 106, 229, 231
2,17–23	89	8,17f.	76, 78
2,17	40, 89, 95	8,17	77
2,29	61, 62, 63	8,18	75
3,9f.	54	8,21	90, 91f.
3,14	69	8,22	100
3,22–26	54	8,23	100, 101
3,23	75f.	8,26f.	45, 96, 99, 114, 116
3,24f.	54	8,26	67, 99–101
4	369	8,27	101, 146
4,1	73	8,28	83, 97
4,2	88	8,29	92, 99, 101, 116, 228
4,5	149f., 154	8,30	76–78
4,16	287	8,32	82
4,20–22	76	8,34	45, 96, 99, 114, 146
4,20	76	8,35	82, 83
4,25	82	8,38f.	108
5,1f.	287	8,38	112
5,5	82	8,39	73, 82, 83, 97
5,6f.	150	9,1–3	110
5,6	149, 154	9,1	67
5,8	82	9,2	104–106
5,11	40, 89f., 95	9,3	49, 51f., 70, 73, 82, 104f., 108
5,12–21	95	9,4	75, 76, 79, 80, 156, 339
5,15	60, 138, 287	9,5	53, 73
5,17	287	9,12	90, 92
5,21	287	9,16	200
6,3–11	95	9,27	67
6,6	90, 92	10	87
6,7	292	10,1	45, 106, 124, 182, 338
6,11	79, 95	10,9–14	98
6,15	60	10,9f.	40, 70, 86f., 263, 303
6,16–20	92	10,9	87
6,16f.	90f.	10,12–14	177, 188
6,16	91	10,12	87
6,17	42, 53, 59f., 71, 91, 142, 145, 196, 287	10,13	87f., 148
6,18	90, 91	10,14	87
6,19f.	90f.	10,16	40
6,19	91	11,1	93, 101
6,20	91	11,2	99
6,22	90, 92	11,3	40
6,23	73	11,4	131
7,6	91, 92	11,13	78, 93, 101
7,17	59	11,14	73
7,25	60, 92, 142, 145, 196, 287	11,26	149, 280
8	99	11,33–36	40
8,1	95		

Römer (Fortsetzung)	16,8	73	
11,36	42, 76	16,11	73
12,1	79, 80, 84, 116, 156, 176, 339	16,12	73
12,3–8	114	16,13	73
12,5	95, 115	16,17–20	71f.
12,7	93	16,18	52, 72f., 91, 92
12,11	92	16,20	59, 61, 73, 85, 99, 120
12,12	40, 43, 103, 104–106, 115f., 133	16,21	73
12,14	53, 55, 69, 115	16,22	73
13,3	61, 62	16,27	76, 78, 146
13,4	92	<i>1. Korinther</i>	
13,6	93	1,2	41, 59, 61, 81, 87, 98, 99, 105, 177, 188
13,8	93	1,3	59f., 74, 200
13,9	83	1,4	57, 59, 61, 103, 106, 120, 122, 158, 287
13,13	200	1,10	84
14,6	57f., 72, 97, 109, 117	1,14	57f., 102, 122
14,8	97	1,22	49
14,10	86	1,29	88
14,11	85f., 131, 182, 303	1,30f.	89, 90
14,12	86	1,31	40, 73, 89, 90
14,14	73, 97	2,7	76, 77
14,18	90, 92	2,8	77f.
15	138	2,14	95
15,1	79	3,16f.	96, 368
15,5	74, 138, 157	3,16	319
15,6f.	76	3,21	95
15,6	79, 121	4,4	292
15,7	79	4,5	61, 62, 63
15,8	86, 93	4,7	88
15,9–11	85	4,9	112
15,9	44, 76, 79, 86, 182, 303	4,12	53, 115
15,11	61, 62f.	4,16	84
15,13	74, 138, 157	5,3	101
15,16	93f., 386	5,4f.	84
15,17	89	5,5	113f., 139
15,25	93	5,7	80, 84, 368
15,27	93	5,8	280
15,29	54f., 72, 78	6,3	112
15,30	43, 82, 96, 105, 108, 113, 115, 124, 130, 136, 293, 338	6,15–20	78
15,31	93	6,15	95f.
16	71ff.	6,17	73, 96
16,1	92, 93	6,19	96, 319, 368
16,2	73	6,20	33, 42, 75, 76, 79–81, 92, 95, 115, 135
16,4	41, 65, 71f., 73, 106, 142, 308	7,5	43, 107, 111, 139, 187
16,7	73	7,6	111
		7,15	90

1. Korinther (Fortsetzung)	14,31	84
7,21	91	15,10
7,22	90f., 194	287
7,23	91, 93	15,22
7,39	73, 97	95
8,3	83	15,23f.
8,6	98	99
9,9f.	369	15,41
9,13	319	75, 78
9,19	90	15,57
10,2	358	42, 59f., 142, 145, 196, 287
10,4	369	16,22
10,16	42, 53, 54–56, 72	16,23
10,18	73	59, 61, 120
10,30	56, 57, 72, 122, 145	
10,31	75, 76	
11	113	
11,2–16	111	
11,2	61, 62	
11,4f.	41, 43, 100	
11,7	75, 78	
11,10	111	
11,13	41, 43, 100	
11,15	75	
11,17	61, 62	
11,22	61, 62	
11,24	58, 105, 109, 114	
11,26	68	
12,3	57, 67, 69f., 95	
12,7f.	111	
12,9	57	
12,11	57	
12,13–27	95	
12,13	56, 90, 95, 98	
12,26	75, 78f.	
12,27	78, 95	
13	83	
13,1	113	
13,7	50	
13,8	83	
14	59, 113	
14,13–15	41, 43, 100	
14,14f.	44, 73	
14,14	4, 41, 45, 47, 115f.	
14,15	43f., 115, 356	
14,16f.	58, 59	
14,16	53, 55, 56, 57, 59, 73	
14,17	56, 73	
14,18	57, 59, 73, 122	
14,25	45, 47, 165, 274	
	2. Korinther	
	1,1–3	119
	1,1	119
	1,2	59f., 74, 119, 200
	1,3	53, 58, 102–122, 130
	1,4	58, 84
	1,5	58
	1,6	84
	1,11	45, 56, 96, 105, 108, 115, 124, 133, 182, 338
	1,12	138
	1,14	89f.
	1,15–24	74
	1,15	142
	1,20	74
	1,23	67, 87f., 188, 309
	2,8	84
	2,10f.	84
	2,14	59f., 142, 145, 148, 196, 287
	3,3	92
	3,6–9	92
	3,7–11	76
	3,7	75, 93
	3,8f.	93
	3,9	93
	3,10	75
	4,1	92
	4,4	75
	4,5	91, 92
	4,15	56, 57, 59, 76
	5,2–4	100
	5,14	82
	5,16	73
	5,17	95
	5,18	92
	5,20	48
	6,1	287
	6,3f.	92
	6,4	90
	6,15	113

2. Korinther (Fortsetzung)		13,4	50
6,16	96, 319, 368	13,5	50
8,4	41, 48, 92	13,6	50
8,9	60	13,7	49, 50–52, 102, 105, 128, 184
8,16f.	71		
8,16	57, 59f., 142, 145, 196, 287	13,9	49, 50–52, 102, 105, 128
8,18	61, 62	13,10	50
8,19f.	92	13,11	82
8,19	77	13,13	59, 61, 82, 99, 120
9,1	92		
9,5f.	55, 72	<i>Galater</i>	
9,11f.	57, 59	1,3	59f., 74, 200
9,12f.	92	1,4	82
9,12	94	1,5	76
9,13	76, 79, 87, 303	1,6	287
9,14f.	60	1,8f.	69, 70, 112
9,14	45, 102, 124, 182, 287, 338	1,8	112
9,15	59, 142, 145, 196, 287	1,10	91, 92, 194
10	48, 50	1,20	67
10,1	101	1,24	76
10,2	48, 50	2,4	50, 92
10,8–11	50	2,17	92
10,15	95	2,20	82
10,17f.	89	3,8f.	54f., 115, 287
10,17	40, 89, 90	3,8	53
11,4	112	3,9	53
11,8	92	3,13	69
11,14	112	3,14	54f., 69, 72, 78, 115
11,15	92	3,19	112
11,20	90, 92	3,28	91, 92, 95
11,23	92	4,1	92
11,30	90	4,3	50, 91, 92
11,31	53, 67, 121	4,5–7	91
12,5	50	4,5	66, 91f.
12,6–8	113	4,6	40, 64, 66, 96, 106, 229, 231
12,7–10	108		
12,7–9	41	4,7–9	92
12,7f.	41, 42, 84, 98, 99, 108, 116, 139	4,7	91
		4,12	48, 101
12,7	108, 112	4,14	113
12,8f.	200	4,23	73
12,8	41, 81, 84, 105, 116, 231, 370	4,24f.	92
		4,24	90, 91
12,9	84, 90, 95, 287	4,29	73
12,17f.	89	5,1	90, 91f.
12,21	200	5,13f.	83
13	50	5,13	92
13,2f.	50	5,19	200
13,2	50	5,22	82
13,3	50	6,13f.	90

Galater (Fortsetzung)		4,29	134
6,14	89	4,32	134
6,16	74	5,3f.	132
6,18	59, 61, 73, 99, 120, 141	5,4	128, 132
		5,8	134
<i>Epheser</i>		5,15	134
1	130	5,19f.	128, 132
1,2	134, 200	5,19	44, 132, 356f.
1,3–23	128, 132	5,20	130, 132, 158
1,3–14	129f.	6,2	341
1,3	121, 128f.	6,6	194
1,5	131	6,12	280
1,6f.	134	6,18–20	128, 132f.
1,6	61f., 128, 129	6,18	130, 133, 135f., 156
1,7	134	6,24	134
1,12	61f., 128, 129f.		
1,14	61f., 128, 129	<i>Philipper</i>	
1,15ff.	133	1,1	91f., 194
1,15–23	130	1,2	59, 60, 74, 200
1,15	130	1,3f.	103, 115
1,16	132f., 136	1,3	41, 57, 71, 103, 122
1,17f.	129	1,4	45, 103, 124, 133, 158, 182
1,23	134	1,8	67, 87
2,2	134	1,9–11	62
2,5	134	1,9	41, 96, 102, 105, 128, 133, 136, 338
2,7f.	134		
2,8	134	1,11	61, 62, 76, 78
2,10	134	1,19	45, 97, 124, 182
2,21	319	1,20–24	108
3,2	134	2,1–8	82
3,7f.	134	2,6–11	42
3,7	134	2,10f.	131
3,8	134	2,10	131
3,13	129	2,11	75, 76, 79, 86f., 182, 303
3,14–21	128, 131f.	2,16	89
3,14–19	133	2,17	94, 368
3,14f.	131	2,25	93
3,14	131	2,30	94
3,15	131	3,3	40, 79f., 88, 90, 95, 156
3,16	129	3,5	93
3,17	131	3,20	147
3,19	131, 134	4,2	84
3,20f.	131	4,6	43, 45, 49, 56, 59, 105, 124, 130, 133, 136, 156, 182, 293
3,20	128		
3,21	129	4,7	74
4,1	134, 136	4,8	61, 62
4,7	134	4,19f.	78
4,10	134	4,19	77f.
4,17	134	4,20	42, 76
4,19	200		

Philipper (Fortsetzung)	1,5f.	57
4,23	59, 61, 99, 120	1,9 90, 91
		2,1 95
<i>Kolosser</i>		2,5 67, 87
1,1–3	119	2,6 76, 77
1,1	119	2,10 67, 87
1,2	60, 74, 119–122, 200	2,12 76
1,3f.	130	2,13 57, 71, 102f., 104, 106, 122,
1,3	43, 118, 119–126, 133, 136,	137
	158	2,17–19 108
1,7	126	2,17f. 111
1,9	48f., 124f., 127, 133, 136	2,18 139
1,12	118, 125	3,2 84
1,15–20	126	3,6–13 137
1,16f.	123	3,7 84
1,19	123	3,9f. 48, 137
2,7	56, 59, 118, 122f., 125, 126	3,9 59, 102f., 122, 137
2,9–15	122f.	3,10f. 12, 111
2,18	112, 127	3,10 102, 103–105, 115, 139,
2,20	127	156
2,23–3,2	127	3,11f. 157
2,23	127	3,11 74, 138–140
3,3	95	3,12f. 81, 102, 105
3,5–4,1	123	3,12 59, 61, 74, 138, 139
3,11	136	4,1 84
3,12–4,6	122	4,4 187
3,15	74, 118, 122f., 126	4,9 83
3,16	44, 132, 356f.	5 355
3,17	56f., 97, 118, 120, 122f.,	5,8 99
	125f., 132, 135	5,12–22 355
3,18	123	5,16–18 40, 105f., 116
3,20	123	5,16f. 104
3,22	126	5,17 43, 103f., 106, 110, 115,
3,23f.	126	130, 137, 158, 186, 366
3,24	126	5,18 56, 57, 105f., 122, 137
4,1	126	5,23 74, 139, 157
4,2f.	123f., 130, 136	5,25 41, 43, 48, 105, 115, 124,
4,2	43, 56, 59, 118, 122, 124,	130, 133, 136, 164
	133	5,27 232
4,3	48, 124	5,28 59, 61, 120
4,7	126	
4,12	43, 124–127, 158, 194	2. <i>Thessalonicher</i>
4,18	61, 119f.	1,1 137
<i>1. Thessalonicher</i>		1,2 137, 200
1,1	60, 74, 95, 119, 137, 140,	1,3 136f., 140, 158
	200	1,11 136, 158
1,2f.	115, 121	2,1–12 136, 140
1,2	43, 103, 104, 122, 133,	2,2–12 139
	136f., 158	2,2f. 136
		2,4 138, 139

2. Thessalonicher (Fortsetzung)

2,9–12 139
 2,10–12 140
 2,10f. 139
 2,13 137, 140, 158
 2,16f. 139
 2,16 137, 138
 2,17 138, 157
 3,1 136
 3,5 138, 139f., 157
 3,16 138, 157

1. Timotheus

1,1 147, 159
 1,2 141, 200
 1,9 149, 150f., 154
 1,12 142, 145, 156, 159, 370
 1,17 146f.
 2 144f.
 2,1–7 145
 2,1–4 35
 2,1f. 144, 158
 2,1 142, 143–146, 148, 156,
 159
 2,2 144, 149, 153–155, 158f.
 2,3 144f., 147, 159, 209
 2,4–7 144
 2,4 144, 148
 2,8 143f., 156, 158f.
 2,9–15 143
 2,10 149
 2,11 144
 3,9 151, 153
 3,16 149, 151–155, 209
 4,3f. 142, 145, 159
 4,5 146, 159
 4,6–9 153
 4,6–8 153
 4,6 153
 4,7f. 149, 153, 209
 4,7 153, 155
 4,8 153, 155
 4,10 147, 159
 5,4f. 156
 5,4 149, 154
 5,5 143, 156, 158f.
 6,1f. 153
 6,3 149, 153, 209
 6,5f. 149, 209
 6,5 153–155

6,6 154
 6,11 149, 153, 209
 6,12f. 147f., 159
 6,12 147
 6,13–16 146, 159
 6,13 147
 6,16 146, 147
 6,17–19 146
 6,20f. 146
 6,21 141

2. Timotheus

1,2 141, 200
 1,3–5 156
 1,3 104, 142, 145, 156, 159
 1,10 147, 159
 1,16 138, 157, 159
 1,18 138, 157, 159
 2,16 149
 2,22 148, 159
 2,25f. 148
 2,25 144, 148, 157
 2,26 148
 3,2–5 154
 3,5 148, 149, 152f., 155
 3,7 148, 158
 3,12 144, 149, 154, 159
 4,14 157, 201
 4,16 138, 157, 159
 4,17f. 146, 159
 4,18 146, 208
 4,22 141

Titus

1,1 144, 149, 153–155, 194
 1,3f. 147, 159
 1,4 141, 147
 1,5 156
 1,16 159
 2,10f. 142
 2,10 147
 2,11f. 142, 153
 2,11 142, 159
 2,12 149f., 154
 2,13 142, 147
 3,4 142, 147
 3,6f. 142
 3,6 147, 159
 3,15 141, 166

<i>Philemon</i>		7,24	170f.
3	59f., 74, 200	7,25	99
4–7	121	7,26–28	168
4f.	57, 71	7,27	168
4	43, 102, 103, 115, 122, 128, 130, 133, 136, 158	8,1	168
9f.	84	8,2	169
22	43, 105, 115, 124, 130, 133, 136	8,3	168
25	59, 61, 99, 120	8,3f.	339
		8,5	168, 169
		9,1	168f., 339
		9,6f.	339
<i>Hebräer</i>		9,6	168, 339
1,6	165	9,7	168, 339
1,9	300	9,9	168f., 339
2,17	168	9,11	168
3,1	165, 168	9,12	168, 169, 170
3,6	170	9,14	168, 169f., 339
3,12	170	9,15	170
3,14	170	9,19	169
3,16	167f.	9,23	168
4,14f.	168	9,25	168, 339
4,14	165, 170	9,26	168
5,1	168, 339	9,28	339
5,3	339	10,1f.	169, 339
5,5f.	161	10,1	168
5,5	168	10,2	168f.
5,6	170	10,3	169
5,7f.	161	10,4	169
5,7	49, 149, 161–165, 168	10,5	168
5,9	161, 163, 170f.	10,8	168, 339
5,10	168	10,10	168, 170
5,11–14	170	10,11f.	168, 339
6,4–6	170	10,11	169
6,7	166, 167	10,19–22	168
6,11	170	10,22	169
6,12	170	10,25	165, 170
6,13	167	10,26	168
6,14	166, 167	10,36	170
6,15	170	10,37	170
6,16	167	10,38f.	170
6,18	170	10,39	170
6,19f.	171	11	369
6,20	168, 170f.	11,4	168, 339
7,1	166, 167	11,6	169
7,6f.	166, 167	11,7	149, 164
7,6	167	11,14	164
7,7	167, 171	11,16	309
7,17	170f.	11,17	339
7,19	171	11,20f.	167
7,21	170f.	11,21	165f.

Hebräer (Fortsetzung)	2,7	172, 177, 185
12,1	170	2,8
12,3	170	172, 176f., 183
12,5f.	163	2,9
12,5	170	176
12,7f.	163	2,12
12,12	170	172
12,15	167	2,13
12,17	166, 167	172
12,28	149, 163, 167, 168, 169f.	2,17
13,8	170	172f.
13,9	167	2,19
13,10	165, 168, 169	172
13,11	168	2,26
13,14	164	172f.
13,15f.	168, 171	3,9f.
13,15	163–165, 168	69, 172, 177, 185
13,16	169	3,12
13,18	164, 168, 169, 171	172
13,20f.	166f.	3,13–18
13,20	170	173
13,21f.	166	3,18
13,21	138, 166	172, 184
13,22–25	166	4,4
13,25	166	174, 176
		4,6
		172, 176, 185
		4,11
		172
		4,13–15
		178
		4,15
		172
		4,17
		172, 176, 178
		5
		173
		5,3
		178
		5,4
		178, 185
		5,10
		173
		5,11
		172, 192
		5,12
		178, 180, 185
		5,13–18
		35, 172, 179, 182, 183
		5,13–16
		181
		5,13f.
		179, 181, 183
		5,13
		44, 173, 179, 185, 356
		5,14
		179f., 183
		5,15f.
		176, 180–183, 184f.
		5,15
		49, 173, 179, 180–184, 302
		5,16
		85, 179, 180–184, 185, 264, 303
		5,17f.
		179, 182f.
		5,17
		173, 179, 183f., 221
		5,20
		176
		<i>1. Petrus</i>
		1,1
		199
		1,2f.
		197
		1,2
		138, 196f., 200, 207
		1,3
		121, 195, 198, 200
		1,4
		196, 208, 210
		1,5
		208
		1,6f.
		175, 190, 193
		1,6
		187, 189, 192, 300f.
		1,7
		61f., 189, 191, 193, 198f.
		1,8
		189, 192, 194, 300f.
		1,10
		196, 197
<i>Jakobus</i>		
1–4	173	
1,2	175	
1,3	175	
1,4	181	
1,5–8	174	
1,5f.	172, 184	
1,5	173f.	
1,6	174	
1,9f.	172, 174, 185	
1,12	172, 175f., 185, 192	
1,13	175	
1,14	175	
1,15	176	
1,18	175, 185	
1,21	175, 185	
1,22f.	172	
1,22	175f.	
1,25–27	172f.	
1,25	172, 175f., 185	
1,26f.	127, 172, 176, 185	
1,26	176	
1,27	172f., 176f.	
2,3	306	

1. Petrus (Fortsetzung)

1,13–23 197
 1,13 186, 196, 197
 1,14 189
 1,15f. 189
 1,15 189
 1,17 188f., 193f., 309
 1,22 188, 194
 2,11 194
 2,12 189f., 192, 195f.
 2,14 61
 2,16 194
 2,17f. 193
 2,17 193f.
 2,18f. 190
 2,18 193f.
 2,19–21 193
 2,19f. 191, 196, 197
 2,19 187, 197
 2,20f. 197
 2,20 190f., 198f.
 2,21–25 191
 2,21f. 191
 2,21 190
 2,22 191
 2,23 190
 3,1–6 187
 3,1 196
 3,2 193f.
 3,7 186f., 188, 196, 198
 3,9 195f.
 3,10 194, 198
 3,12 186, 188
 3,14–17 190
 3,14 192, 193f.
 3,15 193, 194f.
 3,16–18 190
 3,16 193f.
 3,17f. 191
 3,17 191, 197
 3,19 196
 3,21f. 369
 4,1f. 190f.
 4,1 189, 191, 198
 4,2–4 190
 4,3 200
 4,4 190f.
 4,7–19 190
 4,7 186–188
 4,8 188, 194

4,10f. 198
 4,10 196, 198
 4,11 189, 190, 198
 4,12–14 191, 193
 4,12 175, 187, 190, 193, 194,
 199
 4,13 192, 300f.
 4,14–16 198f.
 4,14 191, 192
 4,15 190f.
 4,16 189, 191, 193
 4,17 190
 4,18 149, 150f., 154
 4,19 190f., 197
 5,5 196, 198
 5,8 186
 5,10f. 198
 5,10 196, 197
 5,12 196, 197
 5,14 194

2. Petrus

1,1 142, 147, 207
 1,2 138, 200, 207, 208
 1,3f. 210
 1,3 149, 208–210
 1,4 208, 210
 1,5–7 210
 1,5 208, 210
 1,6f. 149, 209
 1,6 210
 1,7 210
 1,8 210f.
 1,9 210
 1,10 210
 1,17f. 208
 2,1f. 211
 2,1 202, 209
 2,2 208, 209f.
 2,5–8 150f.
 2,5f. 149, 209
 2,5 209
 2,6f. 209
 2,7 210
 2,9 149, 151, 209
 2,10–12 209
 2,10 208, 211
 2,11 208
 2,12 211
 2,14 209

2. Petrus (Fortsetzung)	17–23	203
2,18	208, 210	17–21
3,3f.	211	17f.
3,7	149, 154, 209	202f.
3,11	149, 208, 209, 211	17
3,18	207f., 211	202f.
		18
		149, 202
		19f.
		204
		19
		203, 205f.
<i>1. Johannes</i>	20f.	206
1,9	340, 341	20
2,22f.	341	203–206
2,22	341	21f.
2,23	341, 363	205
3,22	331	21
4,2f.	341, 363	200f., 204–206
4,2	341	22f.
4,15	341, 363	200f., 205, 207
4,18	349	23
5,14–16	331, 336	200, 201, 205
5,15	335, 338	24f.
5,16	333, 334, 337f.	201, 205
		24
		201, 300
		25
		147
<i>2. Johannes</i>		
5	333	
7	340, 363	
<i>3. Johannes</i>		
2	318	
<i>Judas</i>		
1–4	202, 205f.	<i>Apokalypse</i>
1	205	1,4
2	138, 200f., 205, 207	361, 200
3f.	204	1,5f.
3	154, 199, 202, 204, 206	208, 352
4f.	200	1,17
4	149, 200, 202f., 206, 209f.	349, 361
5–16	202, 204, 206	2,9
5f.	206	340
5	202, 204, 206	2,10
6	205, 206	349, 361
7–9	205	2,17
8–10	201, 209	356
8	201, 205	3,4f.
9	138, 157, 200, 201, 205	354
10	203	3,5
11–13	200	340
12	203, 205	3,9
13	205, 206	340, 350
15	149, 154, 202	3,12
16	203, 204	319, 356f., 360, 363
		3,14
		74
		3,21
		350
		4,6
		354, 357
		4,8–11
		353
		4,8
		352f.
		4,9
		360
		4,10f.
		352
		4,10
		324, 350–353
		5,2
		361
		5,6
		362
		5,8–14
		353
		5,8f.
		351
		5,8
		347, 349, 351f., 354–356
		5,9f.
		352
		5,9
		351, 353, 356, 362
		5,12f.
		360
		5,13f.
		352
		5,13
		353, 362
		5,14
		350, 352–354
		6,10
		361f.
		6,11
		354
		7
		358

Apokalypse (Fortsetzung)	14,11	324, 350, 351f., 357
7,2	361	14,15 319, 361
7,3	194, 357, 362	14,17 319, 355
7,4ff.	358	15,2–8 354
7,4	354	15,2–4 353f., 357f.
7,9–12	353	15,2f. 357f.
7,9	354	15,3 194, 353, 356–359, 362
7,10	361	15,4 349, 350, 353f., 361
7,11	324, 350, 352f.	15,5f. 319, 355
7,12	360	15,8 319
7,13	354, 361	16,1 319, 355
7,15	80, 319, 338, 352f., 359	16,2 324, 350, 351
7,17	362	16,5–7 353f.
8,3f.	347, 349, 354–356	16,5 353
9,4	357, 263	16,7 353
9,20	324, 350, 351	16,17 319
10,3	361	18,2 361
11,1f.	273, 319, 354	18,10 361
11,1	347, 350, 351, 354f., 359, 362, 367	18,15 361
11,11	361	18,18f. 361
11,13	361	19,1–9 353
11,15–18	353	19,4 324, 350, 352f.
11,16	324, 350, 352f.	19,5 61, 349, 361
11,17	343, 360	19,7 300
11,18	349, 361	19,10 324, 350, 354
11,19	319, 355	19,17 361
12	327	19,20 324, 350, 351
12,2	361	20,4 324, 350, 351
12,10–12	353f.	20,10 352
13,4	324, 350, 351, 361	21,1 357, 359f.
13,8	324, 350, 351	21,2 357
13,12	324, 350, 351	21,5 357
13,15	324, 350, 351	21,22 319, 347, 360, 363
13,16	357	22,3f. 359
14,1–5	353, 357f.	22,3 338, 359f., 363
14,1	354, 357, 362	22,4 357, 360, 362
14,3	353, 354, 356, 358, 362	22,8f. 350
14,7	324, 349, 350, 353f., 361	22,9 324, 350, 354
14,9	324, 350, 351, 357	22,20 68
		22,21 361

3. Literatur des antiken Judentums sowie Rabbinica

Josephus	XI,144	231
<i>Antiquitates Judaicae</i>	XIV,110	298
III,78		231
VI,25		231
VI,143		231
	<i>Contra Apionem</i>	
	II,10	302

De bello Judaico

II,142	111
II,341	275
II,415	275
II,423	275
II,444	275
III,164	104
III,241	104
III,252	104
IV,71	71
V,71	104
V,299	104
VI,93–128	351

Vita Josephi

277	302
280	302
293	302

Philo

De Cherubim

47	161
----	-----

De Sacrificiis Abelis et Caini

51	5
----	---

De Specialibus Legibus

II,262	342
--------	-----

In Flaccum

41	302
45	302
48	302
53	302
122	302

Legatio ad Gaium

132	302
134	302
137f.	302
148	302
152	302
228	161
276	161

Pseudepigraphen

Fragen Esras

(A) 31–36	111
(B) 7–9	111

Henoch

36,4	109
------	-----

Joseph und Aseneth

8,9	55
19,5	55

Testamente der zwölf Patriarchen

Ruben

5,5f.	111
-------	-----

Naphtali

8,6ff.	111
--------	-----

Qumran

IQS

VI,3	109
VI,5	109
VI,8	109

IQSa

II,8f.	113
II,19	109
II,21	109

IQH

VIII,16	109
VIII,20	109
VIII,31	109
IX,11	113
XI,22f.	113
XII,5	109
XII,20	109
XIV,13	113
XIX,29	109
XIX,32f.	109

1QM

VII,6	113
-------	-----

Rabbinica

Mischna, Talmud, Midrasch

Berakhot

mBer I,1	109f.
mBer I,4	109
mBer IV,4–6	109
mBer VII,1	109
mBer VII,3–8	109
mBer VIII,1–8	109
mBer IX,1–5	109
bBer 60b	109

Hullin bHul 142a	342	Sheqalim ySheq V,2,48d	110, 217
Menahot mMen XI,7	110	Ta'anit mTaan IV,2	110, 217
Pe'a yPea 1,1,15c	342	Yoma yYom 38b	110
Pesahim mPes X,5	359	Zevahim mZev IX,6	110
Qiddushin bQid 39b	342	Bereshit Rabba 14,9	109

4. Schriften des antiken Christentums

<i>1. Clemensbrief</i>		8,2f.	158
59–61	26	8,3	109
59,3–61,3	101	10,6	70
<i>Didache</i>		<i>Tertullian</i>	
8,1f.	305	<i>De virginibus velandis</i>	
8,1	158	7	111

5. Pagane antike Schriften

<i>Ovid</i>		<i>Artemidoros</i>	
<i>fasti</i>		<i>Oneirocriticon</i>	
VI,5f.	102	3,53	302
<i>Poseidonios</i>		<i>Iuvenal</i>	
<i>Fragment</i>		<i>3. Satire</i>	
290a	302	296	302

Personenregister

- Ädna, J. 216, 218–221
Abbott, E. 254, 318, 324, 326, 346
Abrahams, I. 28
Achtemeier, P. 187f., 191–193, 197f.
Aland, K. 157, 189, 201, 239, 293
Albertz, R. 32
Allen, W. 242, 248
Allison, D. 247f.
Attridge, H. 163
Aune, D. 349, 353
Avemarie, F. VII, VIII, 273, 308, 314
Bachmann, M. 274
Bachmann, P. 49
Back, F. 75
Backhaus, K. 305, 355
Balz, H. 61, 93, 301, 318
Barr, J. 35, 64f.
Barrett, C. 48, 50, 273, 280, 297, 302
Barth, K. V
Barth, M. 119, 125, 127, 130
Bauckham, R. 205
Bauer, W. 189
Bauernfeind, O. 146
Bäumler, C. 30
Beare, F. 243
Becker, J. 318, 326
Bendemann, R. v. 291–293
Berger, K. 12–14, 26
Bernard, J. 319, 321
Bertram, G. 280
Best, E. 76, 106, 128, 130, 133, 135f.,
138
Betz, H. 262
Blanke, H. 119, 125, 127
Böcher, O. 349, 358
Bock, I. 30f., 36
Böckler, A. 65f.
Bornkamm, G. 261, 263f.
Böttrich, C. VII, VIII, 96, 115, 216,
223, 240
Bousset, W. 358f.
Bouttier, M. 94
Bovon, F. 283f., 289, 295, 303f., 306
Breytenbach, C. 213
Brown, R. 326, 333, 340, 342
Brox, N. 187–196
Brucker, R. 369
Buchanan, G. 162, 169
Büchsel, F. 69
Bultmann, R. 68, 89f., 161, 213, 325f.,
329, 342
Burchard, C. 174–177, 179–181
Byron, J. 91–93
Cambier, J. 80
Casey, P. 369
Charles, D. 203f., 206
Charles, R. 355, 358f.
Chazon, E. 19–23, 26, 29f.
Conzelmann, H. 41, 98, 151
Cullmann, O. 10, 16f., 29, 41, 66, 162,
179, 319, 326f.
Dahl, N. 129f.
Dalman, G. 64
D'Angelo, M. 65f.
Davies, W. 248
Deichgräber, R. 353, 356, 358
Dechow, J. 213, 215, 222, 224f., 227,
234
Deines, R. 259, 261f.
Deißmann, A. 143
Delling, G. 355, 358
Denis, A.-M. 275
Dibelius, M. 151, 174, 177, 181
Dietzfelbinger, C. 320, 325, 328, 336,
339, 343, 345
Dobbeler, A. v. 255
Dunn, J. 51, 94–97, 120f., 369
Ebeling, G. 69f.
Eckstein, H.-J. 169

- Ehrlich, U. 26–29, 37, 239, 249, 252, 268f., 371
 Elbogen, I. 217
 Elliott, J. 187, 189f., 193, 197, 199
 Erlemann, K. 256
 Ernst, J. 120, 124f.
 Falk, D. 18f.
 Feine, P. 151
 Feldmeier, R. VII, 162, 186, 192, 214, 229, 252
 Feneberg, R. 69
 Fenske, W. 20f., 23, 29–31, 115, 348
 Filson, F. 248
 Fitzmyer, J. 52, 56, 64, 66f., 99, 272, 274, 280, 296, 299, 302, 309
 Foerster, W. 152, 154
 Frankemölle, H. 174f., 177f., 181, 183, 185f., 207
 Frettlöh, M. 53, 228, 277, 279f.
 Frey, J. VIII, 317, 322, 325f., 328, 344, 349
 Friedrich, G. 139
 Fuchs, R. VIII, 141, 159f.
 Furnish, V. 52
 Gaechter, P. 245
 Ganser-Kerperin, H. 273f., 277, 290
 Gebauer, R. 12, 14f., 20, 24, 29, 68, 81, 99–101, 106–108, 116f.
 Gese, M. 129f., 135
 Gessel, W. 107, 116f.
 Giesen, H. 246, 261, 350, 355, 360
 Glonner, G. 353, 358
 Gnad, M. 65
 Gnilka, J. 63, 94, 118, 120–122, 125f., 129, 133, 135, 218, 220, 223f., 226, 229, 234, 242, 248f.
 Goltz, E. v. d. 2f.
 Goppelt, L. 186, 189, 192, 194
 Gräßer, E. 161–166, 169
 Greeven, H. 45, 48, 108, 116, 256, 262, 274f., 301, 327, 350
 Grundmann, W. 200
 Gundry, R. 242–244
 Guttenberger, G. VII, 216, 220, 224, 226
 Haacker, K. 41, 51, 71f., 76, 80, 99, 104, 108
 Haenchen, E. 216, 221, 274, 280, 288, 302, 325, 328
 Hamman, A. 1, 8–11, 16, 24, 29, 32, 41, 59, 81, 104, 107f., 111, 115f., 172, 178, 199, 219, 296, 309, 315, 318, 329, 332, 334, 336, 342, 346, 348
 Hanson, A. 152, 154
 Harder, G. 116f.
 Harnack, A. v. 161
 Haufe, G. 57, 106
 Heckel, U. 41, 53–55, 68–71, 73, 84, 88–90, 112, 167f., 195f., 265, 278f.
 Hegermann, H. 162, 164, 166, 169
 Heiler, F. 3, 13, 33
 Hendriksen, W. 242f.
 Hengel, M. 44, 64–67, 213, 218, 276, 290, 302, 356, 358
 Hermann, J. 46
 Herzer, J. VII, VIII, 141, 160
 Hoffmann, P. 292
 Hofius, O. 64–66, 85, 113, 303
 Holtz, G. 145–147, 151
 Holtz, T. 101, 105–107, 116, 140
 Holtzmann, H. 151
 Horst, J. 6–8, 24, 254, 258, 272f., 275, 325, 342, 353
 Horst, P. v. d. 143
 Hübner, H. 120, 122, 129
 Hurtado, L. 41, 56, 68, 369
 Jeremias, J. 64–66, 110, 144, 147, 229, 238, 266
 Jervell, J. 274, 280, 294, 297, 309f.
 Jörns, K.-P. 69, 353f., 357
 Johnson, L. 145, 151, 156f., 175
 Jungbauer, H. 341f.
 Jungmann, J. 33, 370
 Kähler, C. 29, 37, 293f.
 Kalms, J. 327
 Käsemann, E. 56, 71, 80, 99
 Karrer, M. 161f., 361
 Kelly, J. 147, 202, 211
 Kingsbury, J. 236, 241, 246f., 253, 261, 265
 Kittel, G. 64
 Klauck, H.-J. 76, 79, 318, 336f., 341
 Klein, H. 276, 295
 Klinghardt, M. 32
 Klostermann, E. 216
 Klumbies, P.-G. 221
 Knöppler, T. 319f., 327
 Koch, D.-A. 85f.

- Koester, C. 163
 Kollmann, B. 180
 Konradt, M. 184
 Kraft, H. 352, 355, 358f.
 Kranemann, B. 370
 Kümmel, W. 71
 Landmesser, C. 254
 Lane, W. 161, 221, 226, 229
 Leonhardt, J. 24–26, 29, 34f.
 Leroy, H. 319
 Lindemann, A. 44, 53, 55, 70, 92, 113,
 115, 248
 Lips, H. v. 152–154
 Löhr, H. 25f., 29, 147
 Lohfink, G. 81, 278
 Lohfink, N. 247
 Lohmeyer, E. 218, 221, 226
 Lohse, E. 51f., 71f., 76, 120, 351, 353,
 358
 Lührmann, D. 215, 219, 222f., 227
 Luz, U. 121, 126, 129f., 132–135, 229,
 235, 237, 246f., 249, 251, 254f.,
 259, 261f., 264, 267f., 270
 Maisch, I. 249, 261
 Marcus, J. 230
 Marshall, H. 147, 160
 Martin, R. 48, 50, 52, 81, 84
 Mayordomo-Marin, M. 253–255
 Merkel, H. 143f., 147
 Merklein, H. 256
 Merz, A. 221
 Metzendorf, C. 219
 Michel, O. 72, 162, 164, 166, 169, 353
 Millard, M. 217
 Millauer, H. 190, 192
 Milligan, G. 301
 Mittmann-Richert, U. 276
 Montefiore, H. 162, 164–166
 Moulton, J. 301
 Mounce, W. 141f., 152, 157
 Müller, P. 202, 204–206
 Müller, U. 94, 351, 358
 Mußner, F. 174–177, 180–182
 MacNeille, A. 243
 Newman, C. 75, 77f.
 Newman, J. 18, 23f., 32
 Neyrey, J. 202, 209
 Nitzan, B. 18
 Nolan, B. 254
 Nygren, A. 83
 Oberlinner, L. 142–144, 146f.,
 153–155, 157, 159, 255–257
 Obermann, A. 54f., 228, 277, 279
 O'Brien, P. 119, 123, 126
 Osten-Sacken, P. v. d. 58f.
 Ostmeyer, K.-H. 84, 113, 123, 187,
 241, 253, 255, 295, 358
 Ott, W. 212
 Patte, D. 248
 Paulsen, H. 201, 204, 207–209, 211
 Pedersen, S. 82f.
 Pesch, R. 218, 221, 226, 250–252, 274,
 280, 295, 299, 302, 309f.
 Pezzoli-Oligiati, D. 351f., 357
 Philonenko, M. 64f., 212, 229, 238,
 266, 292
 Pokorný, P. 120f., 126, 290, 292f.
 Popkes, W. 172, 174f., 177, 180, 369
 Prieur, A. 294
 Prostmeier, F.-R. 189
 Pulleyn, S. 21–23, 28, 32–34, 59f.
 Quinn, J. 142, 149, 151, 154
 Räsänen, H. 225, 229
 Réau, L. 143
 Rehkopf, F. 280
 Reichert, A. 189–191
 Reif, S. 217
 Reinmuth, E. 137, 140
 Reiser, M. 151, 155
 Repschinski, B. 247, 260
 Reventlow, H. 13f., 17
 Robinson, T. 248
 Roloff, J. 144–147, 152, 154, 156
 Rüger, H.-P. 68
 Scharbert, J. 52
 Scheffler, E. 312
 Schelbert, G. 64–66
 Schenk, W. 53f., 58f., 63, 72, 74, 81
 Schille, G. 274, 287, 297
 Schlatter, A. 152, 164, 329
 Schlier, H. 51, 133
 Schmithals, W. 215, 221, 226
 Schnackenburg, R. 133, 247, 249, 253,
 256, 261f., 321, 325f., 333, 337,
 342, 347
 Schneider, C. 57, 59, 69, 74, 81, 109
 Schneider, G. 64f., 272, 278, 280f.,
 307f., 312
 Schnelle, U. 71f., 172, 184, 191, 202,
 320–322, 327f., 333, 347

- Schnider, F. 173–177, 179–181
 Schniewind, J. 223
 Scholtissek, K. 225, 235
 Schrage, W. 175, 177–179, 191, 194f.,
 197, 201, 206f., 210, 369
 Schreiner, S. 346
 Schrenk, G. 143
 Schürmann, H. 285, 295f., 306
 Schulz, S. 321, 328, 332f., 342
 Schweizer, E. 96, 120, 218, 220, 233f.,
 249–251, 272, 281
 Seidel, H. 44
 Sellin, G. 15, 24, 29, 35
 Selwyn, E. 187, 193, 198
 Siegert, F. VIII
 Smalley, S. 337, 341
 Söding, T. 82f., 212, 214f., 220–227,
 235
 Sperber, D. 217
 Spicq, C. 157
 Stählin, G. 335
 Standhartinger, A. VIII, 118f., 126,
 128, 143, 150, 153, 155
 Stegemann, H. VII, VIII, 254f.
 Stettler, H. 152f., 158
 Strack, W. 6, 80, 93, 96, 321
 Strathmann, H. 339
 Streckler, G. 318, 336f.
 Strobel, A. 161, 163, 166, 168, 170
 Strotmann, A. 65f., 346
 Stuckenbruck, L. 112
 Stuhlmacher, P. 71
 Sullivan, K. 111
 Sweet, J. 358
 Taeger, J.-W. 358
 Talmon, S. 106
 Theißen, G. 221
 Thomas, J. 302
 Thompson, L. 358
 Thrall, M. 57, 84, 87
 Tönges, E. 65f.
 Trebilco, P. 314
 Trilling, W. 138–140
 Trudinger, P. 333
 Ulland, H. 350
 Unnik, W. v. 73f.
 Vögtle, A. 199–202, 207–210
 Vogler, W. 341
 Vollenweider, S. 369
 Vorster, W. 213
 Vouga, F. 66, 338
 Wander, B. 297f.
 Watson, D. 199, 202–205
 Watzlawick, P. 30f., 36f., 114, 185
 Wedderburn, A. 94, 97
 Weiß, H.-F. 161f., 164, 166, 168–170
 Weiß, J. 48
 Wengst, K. 322, 338
 Wenschkewitz, H. 4–6, 96, 217, 321,
 353
 Wick, P. 43–45
 Wiefel, W. 235, 239, 242, 248, 253,
 282, 284, 294–296, 306
 Wilckens, U. 51, 322, 333, 342
 Wiles, G. 11f., 14, 41, 60, 107, 114
 Wilk, F. 86
 Windisch, H. 49f., 52, 81, 84f., 353,
 358
 Wischmeyer, O. 41
 Wohlens, M. 215, 226f., 239
 Wolff, C. VII, VIII, 41, 48–50, 53, 57,
 67f., 70, 77–81, 88, 95, 111f., 186
 Wolter, M. 119, 125, 127, 156–158
 Wong, K.-C. 253
 Wrede, W. 229
 Zeller, D. 57f., 60, 65
 Zimmermann, R. 322
 Zwiep, A. 271, 278

Register griechischer Begriffe

Das Register bietet eine Auswahl der vorkommenden griechischen Termini.

- αββα 40, 64–68, 106, 229, 234, 238
ἀγαλλιᾶω 192, 300
ἀγαπάω 82, 176f., 188, 194, 236
ἀγάπη 82f., 188, 194, 205, 210
ἀγιάζω 193–195
ἀδιάλειπτος 103f.
ἀδιαλείπτως 43, 103–105, 109
ἄδω 132, 349, 351, 354, 356
αἴνεσις 164, 168, 171, 304
αἰνέω 61–63, 129, 281, 300, 314, 361
αἶνος 61–63, 129, 146, 300, 361
αἰτέω 48f., 125, 173f., 184, 212, 224,
232, 236, 238, 240f., 250–253, 256,
258, 269f., 294, 329–331, 333–338,
344, 347, 349, 361f.
αἴτημα 43, 45, 48, 256, 337
αἰών / αἰώνιος 53, 170
ἀλήθεια 148, 175, 210f., 328, 334f.
αμην 73
ἀνάθεμα 51, 69–71, 82
ἀνθομολογέομαι 303–305
ἄρχων 255
ἀσεβής 149–151, 154, 199, 202–207,
209, 211
ἀσέλγεια 199f., 210
βασιλεία 246–248, 263, 267f., 270,
277, 281, 283, 285, 292, 314, 316
βλασφημέω 177, 185, 201, 208f.
βασίς 311–314
γουνυπέτω 230, 253, 257f., 270
δέσις 45, 48f., 143, 148, 156, 158f.,
161–163, 180–184, 186–188, 298f.,
304f., 315
δέομαι 45, 48–51, 137, 156, 184, 188,
264, 304–308, 330f.
διακονέω 90, 92f.
διακονία 92f.
δίκαιος 150f., 183, 209, 284
δικαιοσύνη 150, 155, 207
δόξα 62, 75–79, 82, 87f., 131, 189,
197–199, 201, 207f., 281, 285–287,
314, 344f.
δοξάζω 75–80, 88, 189, 192, 196,
198f., 259, 261, 281–286, 300, 308,
314, 316, 344f., 365
δουλεία 90, 92
δουλεύω 90–92, 126
δοῦλος 90–93, 99
δουλώω 90, 92
ἐλεᾶω 200f.
ἐλεος 199–201, 205f.
ἐν Χριστῷ 94f., 97, 115
ἐντευξίς 144–146, 148
ἐντυγχάνω 45, 99, 146
ἐξομολογέω 79, 82, 85–87, 172, 180,
182, 184, 264, 281, 303f.
ἐξουσία 111, 260
ἐξορικήζω 232f.
ἐπαινέω 61f., 300
ἔπαινος 61–63, 128f., 189
ἐπίγνωσις 148f., 207, 210
ἐπικαλέω 67, 85, 87f., 147, 159, 177,
185, 188, 286, 309f., 314
ἔργα 259–263, 268, 300
ἐρωτάω 266, 311, 329–334, 336, 338,
340, 343, 346f., 349, 361f., 373
εὐαγγέλιον 222, 318, 345
εὐλάβεια 149, 163f.
εὐλογέω 52–54, 58f., 72f., 82, 121f.,
125, 146, 177, 196, 227f., 264f.,
276–279, 288, 315
εὐλογία 52–55, 69, 72f., 82, 121, 123,
146, 167, 177, 195f., 360
εὐσέβεια 149–155, 159, 209–211
εὐσεβής 151, 209

- εὐχαριστέω 43, 56, 58f., 71, 73, 106,
 118–125, 127, 130, 132, 136f., 227f.,
 264, 308, 360
 εὐχαριστία 43, 45, 56, 59, 71, 73, 119,
 122, 132, 145f., 148, 360
 εὐχή 49, 172, 180–184, 212, 301f.
 εὐχομαι 49–52
 ζωή 153, 155, 187, 196
 θέλημα 148, 190, 262
 θεός 94f., 97, 294, 327
 θρησκεία 127, 172, 176f.
 θρησκός 176
 θυσία 94, 164, 168, 171
 ἱερόν 318f., 321, 323, 328
 ἱεπουργέω 93f., 368
 ἱκετεία 175
 ἱκετηρία 161–163, 168, 171
 κατάρα 69, 177, 185, 209
 καταράσσομαι 67, 117
 καυχάσσομαι 82, 88–90, 174
 καύχημα 88
 καύχησις 88
 κόσμος 152
 κράζω 66, 178, 230f., 266f., 286,
 311–314, 361f.
 κύριος 42, 67f., 70, 74, 77, 84, 87f., 91,
 98f., 105, 108, 119, 138f., 141, 146,
 159, 163, 166, 179, 181, 188, 202,
 209, 211, 232, 263, 270, 287f.,
 299f., 307–310, 314, 327, 369
 λατρεία 79f., 156, 169, 317, 338f.
 λατρεύω 79, 168f., 254, 296–299,
 359f., 362f.
 λειτουργέω 93, 296, 299
 λειτουργία 93f., 296, 299f., 368
 λειτουργός 93f., 368
 λόγος 175f.
 μακάριος 175, 185, 266
 μαρναθα 40, 67–69
 μυστήριον 151f.
 ναός 318–321, 323, 327f., 354
 νόμος 176, 186
 νοῦς 44, 47, 115
 οἶκος 246, 288, 290, 319–321
 ὀμνῶ 178, 185
 ὁμολογέω 40, 85–87, 147, 165, 168,
 266, 303, 340f.
 ὄνομα 87, 310, 314, 335
 ὀρκίζω 232f., 307
 πάντοτε 43, 103–105, 158
 παρακαλέω 41, 81–85, 145, 231–233,
 258f., 270, 306f., 310f., 370
 πάσχω 173, 178, 186
 πατήρ / πάτερ 125, 291, 295f.,
 341–344, 346, 349
 πειρασμός 175, 189
 πίπτω 230, 272, 275, 350–352
 πίστις 151–155, 204, 222
 πνεῦμα 44, 94–96, 100f., 113, 115, 120,
 141, 151, 203f., 206, 286, 296, 327,
 334f.
 ποίεω 172f.
 πονηρία 279f., 288, 315
 πρεσβύτερος 180, 183
 προσευχή 43, 46, 116, 123–125, 127,
 133f., 143f., 156, 172, 183f., 187,
 213–229, 231, 233–241, 288, 301f.,
 315, 321, 354f., 367
 προσεύχομαι 43–48, 52, 73, 82, 100,
 105, 123–125, 127f., 133f., 136f.,
 143, 164, 179–181, 183, 213–216,
 221, 224–227, 230–234, 236–239,
 265, 273, 276, 290–294, 301, 305,
 315, 327, 354–356
 προσκυνέω 6–8, 45–47, 165f., 230, 233,
 253–258, 266, 269, 271–275, 285,
 306, 321–329, 334f., 347, 349–356,
 362, 365, 373
 προσφέρω 161, 164, 339
 σάρξ 113, 127, 201, 205
 σοφία 173f.
 σοφός 173
 στεναγμός 100f.
 σῶμα 75, 78–80, 95, 115
 σωτήρ 142, 147, 159
 τηρέω 205
 τιμάω 194, 215, 341f.
 υἱοθεσία / υἱός 66–68, 106, 266, 281
 φιλέω 82
 φοβέσσομαι 194, 296–299, 315, 349, 361
 φοβέω 164, 193f., 254, 296–299, 361
 φόβος 193f.
 χαίρω / χαρά 192
 χάρις 22, 59–61, 74, 82, 115, 119–123,
 134f., 137, 140–142, 145, 159, 166f.,
 175f., 186, 191, 196–200, 205–208,
 210f., 287f., 360f.
 Χριστός (→ ἐν Χριστῶ)
 ψάλλω 44, 79, 126, 132, 172, 179, 356
 ᾠδή 356

Register hebräischer Begriffe

אבא 66	מעשים טובים 261
אלהים 298	נדבה 85
אמן 73f.	נדר 49, 301f.
ברוך אתה אדני 54	נור 49, 301
ברך 52–54, 228, 278f.	נשק 46
נוי 217	סגד 46
דוכן 217	עבד 46
הלל 53, 61f., 279	עבודה 24, 217
הללו את־יהוה 62	עז 61
השתחווה 46	פלל 301
זיר 150	צדק 150
חווה 46	צדקה 150
חן 57, 287	קדד 46
חן וחסד 287	קדוש 217
חסד 287	קומראן 18
ידה 61, 85, 304	רוח 255
יהוה 62, 87, 298	רשע 150
ירא 149, 298	רשעה 150
ישראל 217	פרים שפתיים (Hos 14,3) 218
כבוד 75	שאל 329f.
כוהן 217	שבח 62
כלל ישראל 18	שיר 18
לוי 217	שלם 218
לקרא בשם יהוה 87	שם 87, 330
ממלכה 217	תפלה 18, 217, 301f., 321
מעמד 217	

Sachregister

- Abba (→ Gottesanrede, → Vater)
64–68, 229, 234, 238
- Abendmahl (→ Herrenmahl)
- Abraham 24, 32, 54f., 72, 76, 88, 167, 279
- Abschiedsreden Jesu 334f.
- Acta Thomae 102
- Adamskindschaft (→ (Gottes-) Kindschaft) 95, 110
- Alltagssprache 32, 128, 329
- Almosen 237, 259, 261, 268f., 274, 289
- Altar 110, 168f., 171, 304, 353, 355
- Älteste 179f., 359
- Amidah 95, 110
- Anbetung 46, 123, 325, 347, 354, 362
- Anbetung in Geist und Wahrheit (→ Geist)
 - Anbetung Gottes 115, 131, 350f.
 - Anbetung Satans / des Tieres 324, 352
 - Anbetungsakt 318, 321f., 324, 327, 334f.
 - Anbetungsort 318, 321–325, 327f., 350
 - Götzenanbetung 355, 361
 - Zeitpunkt der Anbetung 325
- Anfechtung (→ Versuchung)
- der Gläubigen 140, 175, 214f., 227, 308
 - Jesu 348
- Anrufung
- Anrufung im Geist 67
 - Anrufung Gottes 41, 64, 67, 88, 189, 249, 309, 312
 - Anrufung Jesu 67f., 84f., 87, 98, 148, 188f., 263f., 270, 309f., 313, 370
 - exorzistische Anrufung 232f.
 - Herbeirufen 84f.
- Äon
- Äonenwende 219, 223, 233
 - alter und neuer Äon 100f., 116, 153, 219, 285
 - gegenwärtiger Äon 85, 142, 190, 292 (atl.) Apokryphen 51, 57, 65, 149, 297f., 339, 342
- Aquila (→ Symmachus, → Theodotion) 46, 61f.
- Aquila und Priska (Röm 16) 71f.
- Artemidoros 302
- Askese
- Askese der Täuferjünger 305
 - eheliche Enthaltensamkeit 111, 187
- Auferstehung Christi 77, 95, 99, 115f., 123, 198, 226, 229, 234, 239, 257, 271f., 278, 280, 320f., 328, 331f., 340f.
- Auferweckung durch Jesus 282f., 343f.
- Aufbruch 144, 274
- Aussätziger 230, 255f., 258, 282, 306
- Autorität
- apostolische Autorität 50
 - staatliche Autoritäten 93
- Barmherzigkeit**
- Barmherzigkeit Gottes 74, 298
 - Werke der Barmherzigkeit 172
- Barnabas (Apg) 184, 285, 299
- Bekenntnis
- Bekenntnisakt 47, 67, 79, 147, 153, 303, 341
 - Bekenntnis zu Gott 87, 110, 174
 - Bekenntnis Jesu 226
 - Bekenntnis zu Jesus Christus 70, 87f., 125, 148, 165, 188, 256, 273, 303, 341, 359
 - Bekenntnistermine 85ff., 229ff.
 - Glaubensbekenntnis 303f.
 - Negativbekenntnis (Joh 1) 340
 - Petrusbekenntnis 231f.

- Sündenbekenntnis 180, 182–184, 264
304, 341
- Benedictus 276
- Bergpredigt 235f., 250–252, 255, 259
- Bethaus (→ Tempel)
- Bitte 137, 174, 331f.
- Bittgebet 43, 48, 99, 107f., 179, 183,
264, 304–306, 311, 330, 334, 337,
362
- Bitte an Gott 43, 45, 69, 105, 161f.,
335–338, 348, 362
- Bitte an Jesus 84, 99, 311, 329, 331,
334, 370
- Bitten Jesu 161–163, 212, 253, 259,
296, 312, 329, 334, 336f., 348, 361
- Bitte im Namen Jesu 334f, 337, 344
- profane Bitte 48f., 311, 334
- Blindgeborener 325, 327, 340
- Briefformular 103
- Briefeinleitung 119, 125, 130, 137,
141, 199
- Briefschluss 60, 72, 119f., 133, 141,
166, 199, 208
- Brot 55f., 58, 114, 155, 227f., 240, 265,
289, 292, 308
- Bund 22, 170
- Buße 167
- zweite Buße (Hebr 6) 170

- Charisma 114
- Chiasmus 99, 202, 204f., 244f., 247
- (Erster) Clemensbrief 25f., 101
- Cornelius (Apg) 275, 289, 299, 305

- Dämon 230, 257, 305, 311
- Dämonenanbetung 351, 354
- Dämonenaustreibung 215f., 226,
232–234, 239, 263, 283, 307
- Dank 43, 101f., 156, 170, 227f.,
- Dank an Christus 142, 145, 159, 308
- Dank an Gott 56–60, 98, 106, 115f.,
120–128, 130–133, 137, 142, 145f.,
159, 227f., 265f., 308, 343f.
- Dank an Menschen 71f.
- „Manifest der Dankbarkeit“
(Kol) 118
- Davidsson 267
- Dialog 318f., 321, 323f., 366
- Didache 70, 109, 158

- Diener (→ Knecht)
- Dienersein 91, 93, 198
- Diener Christi 93, 99, 126, 153, 362
- Diener Gottes 80, 163, 169, 297,
359f., 362
- „Diener des Zeltes“ (Hebr 13) 165
- Götzendiener 79, 297, 352
- Diener (profan) 93, 126, 258
- Doppelgebot der Liebe 107, 176, 214f.,
224, 235
- Doxologie 73, 131, 146f., 159, 166,
198, 201, 205, 208, 352

- Ehrfurcht (→ Furcht Gottes)
- Einsamkeit Jesu beim Gebet 213, 250
- Elia 99, 183f.
- Elisabeth (→ Frau)
- Elterngebot 342
- Engel
- Engel als himmlische Mächte
111–113, 151, 165, 206, 281, 286,
299, 304, 350, 353, 355, 362
- Engel Satans 84, 112
- Erzengel 201
- Entrückung Jesu 165, 278
- Epilepsie (→ Krankheit) 306f.
- Erbarmen
- Erbarmen Christi 200f., 205f.
- wechselseitiges Erbarmen 201, 205,
207
- Erbe 91, 170, 195f.
- Erdbeben (Apg 16) 294
- Erhöhung Christi 131, 306–308, 315,
369
- Erhörung (→ Gebetserhörung) 238f.
- Erhörung Jesu (Hebr 5) 161f.
- Erhörungsbedingung 214
- Erhörungsgewissheit 108, 227, 251,
295, 337f.
- Erhörungsusage 250–252, 294, 304,
334, 373
- Erkenntnis
- Erkenntnis Christi 151, 207, 210,
231, 332
- Erkenntnis Gottes 207, 296
- Erkenntnis der Liebe Gottes 131
- Erkenntnis des Willens Gottes 124f.,
127, 231
- Erkenntnis der Wahrheit
(1Tim 2) 144, 148f.

- menschliche Erkenntnis als Bedingung 268, 332f.
- Erlösung
 - Erlösungstat Jesu Christi 123, 171, 197
 - Erlösungswille Gottes 98, 155
 - ewige Erlösung 170
 - Wunsch nach Erlösung 100f.
- Erwählung 139, 210, 237, 315, 336, 356, 358, 360
- Eschatologie 67, 99, 136, 140, 167, 192, 225, 334
 - eschatologische Verheißung 220, 233
 - eschatologisches Zeichen 247, 367
 - Korrektur der Naherwartung (2Thess) 140
 - „Schon jetzt – Noch nicht“ 68, 122, 127f., 292
- Ethik 123f., 126, 135, 171, 210f., 233, 236, 238, 366, 368
- Eunuch (Apg 8) 273–275
- Evangeliumsverkündigung 48, 57, 78, 88, 134, 222, 225, 229, 231, 282, 284, 368
- Exodus (→ Mose) 359
- Exorzismus 232, 283, 307

- Fasten 237, 259, 261, 263, 268f., 299, 304f.
- Feigenbaum
 - der Feigenbaum als Symbol für Israel 239f.
 - Feigenbaumverfluchung 216, 220–223, 239f., 264
- Feind 240, 251
 - Feindesliebe 236f., 240
 - Feindlichkeit der Umwelt 144, 173, 189, 367
- Flehen
 - Flehen um Hilfe 45, 183
 - Flehen Jesu (Hebr 5) 161f., 164, 171
 - Gebrauch des Begriffs bei Jesus Sirach 182, 184
- Fluch (→ Feigenbaumverfluchung)
 - Fluchen des Erzengels Michael 201
 - Verfluchung als Gebet 69
 - Christus als Fluch (Gal 3) 69
 - Fluch als Trennung von Gott 70, 82, 95, 157

- Frau
 - Ehefrau 144, 187, 196, 231
 - Elisabeth (Lk 1f.) 276f.
 - Frauen im Gottesdienst 111, 113f.
 - nicht-jüdische Frauen 254f., 263, 322f.
 - Hanna 289, 296f., 304f.
 - Heilung der blutflüssigen Frau 231
 - kanaanäische Frau 255, 263
 - Maria (Lk 1f.) 276f., 295, 299
 - Mutter der Zebedaiden 253, 256
 - Schwiegermutter des Petrus 263
 - Witwengruppe (1Tim 5) 143
 - Witwe (Lk 18) 291–293, 295
 - Witwe von Sarepta (1Kön 17) 183
- Fremdheit (→ nicht-jüdische Frauen)
 - Welt als Fremde 199
 - Fremdlingschaft 186, 189
- Frömmigkeit 127, 151f., 155, 176, 260
- Funktion Christi (→ Gebetsmittler) 60, 78, 171, 207, 235
- Fürbitte 11f., 45, 49, 51, 74, 99, 107, 14f., 128f., 131–133, 136
 - Fürbitte für die Obrigkeit (1Tim 2) 144–146
 - Fürsprache des Geistes 99–101, 116
- Furcht Gottes 163f., 189, 193f., 298f., 361

- Garizim (→ Anbetungsort) 322–324
- Gebet
 - Gebetsabbruch 111f., 114, 373
 - Christus als Gebetsadressat 81, 99, 138, 159, 256, 258–260, 305, 307, 341, 352, 362, 370
 - Gott als Gebetsadressat 21, 56, 63, 69, 85, 98, 115, 138, 159, 185, 222, 256, 258f., 276, 286, 299f., 305, 308, 313, 341, 350, 353
 - Gebet Jesu 2f., 5, 161–163, 213–216, 248, 250, 290
 - Anrede Gottes im Gebet 40, 47, 64–66, 125, 234f., 238, 241, 291, 296, 314, 342–344, 346f.
 - Gebetsbedingung 22, 66, 169, 214, 231, 239, 251f., 263, 302, 337
 - Gebetsbrief 135
 - Gebetsdauer 103f., 108–110, 116, 122, 133, 135, 143, 165, 280, 314

- Gebetsdefinition 3, 11, 16f., 19, 21f., 24, 28, 34, 68f., 327
 - Gebetserfüllung 51, 108, 219, 232, 251–253, 256, 333, 335
 - Gebetsfunktion 7, 12, 20f., 23, 115, 140, 155f., 158, 183, 277, 309, 370
 - Hohepriesterliches Gebet 31, 212, 344f., 348
 - Gebetskampf 124, 343
 - Gebetskontext 22, 42f., 47f., 89f., 94, 101, 104, 139, 143, 158, 213ff., 264, 301, 314, 318, 323, 329, 334, 349
 - Gebetskonzept
 - Jak 185
 - Jud / 2Petr 211
 - Kol 122
 - Lk 271, 284, 288, 306f.
 - Mk 257, 259, 267
 - Mt 244, 246, 254
 - Paulus 155, 185
 - 2Thess 136
 - Gebetsmittler (→ Funktion Christi) 113, 367
 - jüdische Gebetspraxis (→ Judentum)
 - Gebetsterminologie 118, 128, 136, 156, 158–160, 165, 177, 180, 184, 186f., 212, 258, 263, 276, 302, 317, 329, 336f., 340, 346, 350, 362, 365, 372
 - Gebetszeiten 109–111, 366
 - Gebet als Zwiegespräch 16f., 224
 - Geist
 - Anbetung in Geist und Wahrheit 322–324, 327f., 335f., 365
 - Anrufung / Hinwendung im Geist 43, 66f., 95, 204
 - Geistausgießung 309
 - Geist der Sohnschaft 66, 106
 - Geistteilhabe 59, 66f., 80, 96, 117, 151, 204–207, 293
 - „Gott ist Geist“ 322
 - Heiliger Geist 57, 82, 96, 276f., 294
 - „das Neue des Geistes“ 91
 - stummer Geist / unreiner Geist (→ Dämon) 230f., 307
 - Gelübde 49, 51, 150, 180, 184, 302
 - Gerasa / Gerasener 230, 257f., 306f., 311
 - Gespräch (→ Dialog)
 - Gespräch mit Gott 16, 109, 122f.
 - Gespräch im Joh-Ev 319, 322f.
 - Gestus der Huldigung 46f., 230, 256f., 266, 271, 335, 344, 352
 - Gethsemani 64, 162, 212, 214–216, 227, 230, 234, 239, 343f., 348
 - Gewissen 97, 164, 169f.
 - Glaube (→ Zweifel) 75, 94, 98, 132, 147f., 170f., 189, 202, 204, 206
 - Glaube bei Mk 213f., 221–227, 231–235
 - Glaube bei Mt (→ Kleingläubigkeit) 239f., 256–258, 263f., 267f.
 - Glaube bei Lk 289, 303–305, 311
 - Dank für den Glauben 57, 71, 121
 - Glauben und Bitten 131, 214, 232f., 240, 252
 - Glaubensbekenntnis 303f.
 - Glaube und Handeln 152f., 155, 172–175, 237, 335, 337
 - Rechtfertigung aus Glauben 76, 86
 - rettender Glaube 54, 134, 180, 182, 231f.
 - Unglauben 45, 132, 196, 210, 226f., 229, 257, 259, 267, 332
- Gleichnisse Jesu 36f., 256, 290–293, 295
- Glossolie 41, 47, 59, 73, 99, 113, 115
- Gnade 59f., 73f., 98, 120f., 134f., 166, 197f., 207f., 211, 287
- Christus als Manifestation der Gnade 60, 98, 108
- Gnadenraum 60f., 99, 208, 211
- Gott
 - Gottesanrede (→ Abba, → Vater) 40, 47, 125, 235, 238, 241, 343f., 346f.
 - Gottebenbildlichkeit 69
 - Gottese Erfahrung 47, 161
 - Gottesfürchtige 219, 273, 297, 299
 - Gotteskindschaft (→ (Adams-) Kindschaft)
 - Gottesbeziehung (→ Segenssphäre, → Heilsraum, → Vater-Kind-Beziehung) 50–52, 60, 63, 66f., 70, 72, 74, 81–84, 90, 95, 97–99, 102, 108–111, 114–117, 124, 133, 139, 145, 173, 175, 179, 185f., 197, 221, 234f., 238, 241f., 249–252, 267, 288, 291, 296, 303f., 334–336, 338, 344–348
 - Trennung von Gott 82, 84, 112, 338

- Gottesdienst (→ Tempel) 43f., 57, 73, 80, 92–94, 96, 111, 113, 115f., 135, 168–173, 177, 193, 296, 299, 328, 339, 346, 366–368
- himmlischer Gottesdienst 351–357, 359f., 362
 - Götzendienst 46, 79f., 91, 272, 297, 352, 355, 361
- Griechen 273, 325f., 332
- Handauflegung 244f.
- Hanna (→ Frau)
- Hauptmann 299, 311
- Hauptmann von Kapernaum 258, 263
 - Hauptmann unterm Kreuz 284f.
- Haustafel (Kol) 132
- Heiden 86, 93, 134, 195, 255, 273, 275, 284, 302
- Apostel der Heiden 110
 - Heidenchristen (→ Urgemeinde) 287
 - Heidenmission (→ Mission) 93, 275, 285, 316
 - Messias der Heiden 254
- Heil 73, 122f., 125f., 186, 200, 209f., 238, 263f., 270, 365
- Heilsgeschichte 358f.
 - Heillosigkeit 116, 366
 - Heilssphäre 60, 77, 98, 116, 171
 - Heilswerk Christi 54, 56f., 59, 68, 78, 80, 92, 98f., 110, 115, 153f., 185, 197, 364–366, 368
 - Heilszeit 223, 246, 260, 309
 - Heilung 105, 108, 112, 179–181, 183, 226f., 230, 232, 236, 239, 246, 255, 258, 260, 263f., 269, 283–285, 300, 305–307, 311, 313, 316, 327, 331, 340
- Heimat (bei Gott) 190, 199
- Herodes
- Herodes Agrippa 286
 - Herodes Antipas 253
 - Herodes der Große 254
- Herrenmahl 56, 58, 72, 145, 227, 308
- Herrschaft
- irdische Herrschaft 46, 194
 - Herrschaft Jesu Christi 202
 - Herrschaftsbereich Christi 84, 113
- Himmelfahrt Jesu 272, 278–280, 282, 285, 306
- Himmelreich (→ Reich Gottes)
- Hirten (Lk 2) 286, 300
- Hoffnung 101, 105f., 116, 148
- Hoffnung auf die Parusie 68
 - Rechenschaft über die Hoffnung 195
- Hoherpriester (→ hohepriesterliches Gebet)
- Christus als Hoherpriester 161f., 168, 170f., 368
 - der jüdische Hohepriester 233, 332
 - die neue Priesterordnung (Hebr 7) 167
- Huldigung 270
- Huldigung vor dem irdischen Jesus 230, 257f., 266f., 272
 - Huldigung vor dem Erhöhten 282, 285
 - Huldigung vor Gott 46, 324, 352
 - Huldigung vor dem Wiederkommenden 165
- Hymnus
- Epheserhymnus 128f.
 - Kolosserhymnus 126
 - Philipperhymnus 86, 131, 303
 - urchristliche Hymnen 44, 81, 111, 126, 132, 276f., 315, 356
- Imperativ 132, 208, 248, 250
- kategorischer Imperativ im Kol 123
 - kategorischer Imperativ bei Paulus 79
 - Maranatha als Imperativ 68
- Indikativ 123, 208, 210, 248, 250
- Maranatha als Indikativ 68
- Ipsissima vox 65f.
- Isaak (Hebr 11) 167
- Israel 51, 80, 99–101, 110, 220f., 233, 279, 358
- Pauli Bitte um Rettung Israels 106
 - Pauli Schmerz über Israel 104f.
- Iuvenal 302
- Jachad 19
- Jairus 230f., 263, 311
- Jakob 166, 330
- Jakobsbrunnen (Joh 4) 322
- Jerusalem
- Einzug Jesu in Jerusalem 221, 277, 313f., 343
 - die Gemeinde in Jerusalem 72, 77, 93
 - die irdische Stadt 254, 273f., 277, 305, 313, 319, 321–325

- der Jerusalemer Tempel (→ Tempel, → Anbetungsort) 351
- das Neue Jerusalem 357, 359f., 363
- Jesaja (→ Prophetie) 86, 286, 316
- Johannesprolog 287
- Johannes der Täufer 260f., 282, 285, 331, 340
- Täuferjünger 289, 305
- Johannes (Apg) 253, 290, 293, 300
- Josef
- Josef in Hebr 11 167
- Josef, der Vater Jesu 295
- Josephus 104, 111, 231, 275, 298, 302, 351
- Jubel (→ Mensch)
- Judentum
- antikes Judentum 298, 301, 339, 346
- jüdische Feste 25
- jüdische Gebete 13, 25–27, 109f., 301f.
- Jünger
- Jünger Jesu 215f., 225–227, 229, 231, 234, 236, 239f., 244f., 248, 255, 259, 261–266, 272, 277–280, 290f., 293, 295, 303, 305f., 313f., 329, 331–334, 336, 344–347, 365
- Johannesjünger (→ Johannes der Täufer)
- Kelch
- als Abendmahlsselement 54–56, 72, 227f., 308
- Jesu Bitte um das Vorübergehen des Kelches 162, 212, 348
- Kindschaft (→ Gotteskindschaft) 246–251, 265
- Adamskindschaft 95, 110
- Jesus als Erstgeborener 92, 99, 101, 116, 278
- Kindersegnung 228, 236, 241–245, 247
- Vater-Kind-Beziehung 229, 234, 237f., 268–270
- Kleingläubigkeit (→ Glaube, → Zweifel) 239, 257, 263, 267
- Knecht (→ Diener)
- Knecht Gottes 358–360, 363
- Jesus als Knecht Gottes 279–281
- Knecht (profan) 256, 311
- Schalksknecht 256, 258
- Kultterminologie (→ Tempelkult) 4, 346
- Kommunikation
- Kommunikationsrahmen 75, 149f., 209, 288
- handelnde Kommunikation 36, 173
- lineare Kommunikation 122, 369
- nonverbale Kommunikation 26–29, 31, 37, 45, 371
- reziproke Kommunikation 22, 77, 115, 122f., 127, 129, 134, 167, 171, 196, 207, 287, 366
- König (→ Obrigkeit) 254, 286
- königlicher Beamter 331
- Kontinuität (→ Permanenz)
- Kontinuität des Gebetes 105, 124, 133, 352
- Kontinuität des Lobens 165
- Kontinuität des Segens 280
- Körperhaltung (→ Mensch)
- Krankheit (→ Epilepsie) 108, 112, 173, 179
- Kreuzigung 69, 226, 229, 239, 256f., 320, 328, 331, 340
- Lamm 340, 360–362
- Bekenntnis zum Lamm 359
- Lied des Lammes 351–353, 356–358, 360, 362
- das Lamm als Neuer Tempel 360, 362f.
- Passalamm 339
- Verehrung des Lammes 351–353
- Lästerung 177, 185, 190, 201, 206, 208, 211
- Lazarus 343f.
- Lebenswandel (→ Ethik) 123, 134, 136, 145, 152, 187, 196, 198, 208, 210, 368
- Leib 80, 100
- die Gemeinde als Leib Christi 56, 78, 95f., 98, 115
- Leib Jesu 319f., 322
- der Leib als Tempel des Geistes 96, 368
- Verherrlichung Gottes durch den Leib 79, 95

- Leiden 58, 84
 – Leiden als Ausdruck besonderer Gottesnähe 186, 189–191, 194, 197, 199
 – Leiden Christi 58, 232
 – Leiden als Form der Kommunikation mit Gott 191, 197–199, 366
 – von Gott gegebenes Leiden 163, 190, 193
 – Leiden und Verfolgung 159, 190
 – Leiden als Verherrlichung Gottes 190, 192, 198
 Liebe (→ Doppelgebot der Liebe) 82f., 116, 335
 – Liebe Christi 82, 131, 135, 194
 – Liebe Gottes 83, 97, 107, 112, 139, 176, 205f.
 – Nächstenliebe 92, 176f., 183, 194, 260, 335
 – Liebesgebot 335
 Lied (→ Lamm, → Mose)
 Liturgie 18f., 222, 291, 356
 Lob (→ Lob-Opfer) 61–63, 89, 110, 128–130, 132, 135, 146, 165, 168, 171, 300, 313f., 356
 – Lobpreis / Lobgesang 184, 192, 198, 277, 296, 303, 316, 352, 362
 – Lobtermini 63, 360
 – Selbstlob des Menschen 89
 Lohngedanke 6, 178, 237f., 249, 268

 Magier (→ Simon Magus) 254, 273f., 307
 Magnificat 276f., 298
 Maria (→ Frau)
 Meer
 – gläsernes Meer 354, 357f.
 – Schilfmeer (→ Exodus) 358
 Mensch (→ Kindschaft)
 – Geduld 105f.
 – Hören des Wortes 175
 – Jubel 189, 192, 300
 – Tun (des Willens Gottes) 79f., 123, 152, 155, 172f., 175–178, 190, 205, 207, 237, 259, 262, 269f., 337
 – menschliche Aktivität 4, 13, 17, 20, 22, 33f., 37f., 79, 127, 132, 153
 – menschliche Antwort (→ Ethik) 10, 98, 100f., 122–124, 175, 210
 – menschlicher Status 67, 91, 248, 273, 308, 359f., 367
 – Sich Niederwerfen 47, 275, 308, 327, 335, 351f., 360
 – Körperhaltung 46, 350
 – Passivität 53, 55, 173, 178, 183, 191, 269
 – Schwachheit 50, 90, 99, 179, 181, 183
 Menschensohn 234, 281, 286, 292, 325f.
 Messias
 – Erkenntnis / Anerkenntnis Jesu als Messias 225, 231, 234, 255–257, 267, 269–271, 285, 304, 306, 309, 314, 323, 340, 365, 373
 – messianische Taten 246, 260–263, 269, 281–283, 285f., 306f., 314, 365
 – messianische Zeit 260–262, 267, 269, 277, 282, 284, 304, 314, 316
 – Messiasgeheimnis 229f., 234, 257, 259, 271
 – Messias der Heiden 254
 Mischna 54, 109, 217
 Mission 55, 93f., 115, 144, 148, 187, 196, 240f., 262, 268, 275, 285, 303, 314, 316
 Missverständnis
 – Missverständnis im Joh-Ev 318f., 322, 336
 Mitchristen (→ Nächstenliebe) 83, 124f., 127f., 194f.
 Mittlerschaft Christi 78, 171, 207, 235, 369, 371
 Mose (→ Exodus)
 – das Lied des Mose 354, 356–359

 Nachfolge (→ Leiden) 147, 175, 191, 193, 197f., 229, 339
 Nächstenliebe (→ Liebe)
 Naherwartung (→ Eschatologie)
 Name
 – Bekenntnis des Namens Gottes 165, 168, 171
 – Name Jesu 84, 126, 131f., 181, 232, 252, 263, 270, 331, 334–337, 344, 363
 – Anrufen des Namens Jesu 87, 98, 177, 188, 310
 – der neue Name 356f., 359f.

- Ausrufen des Namens 177
- Nunc dimittis 276
- Obrigkeit 144f., 158, 194
- Offenbarung
 - Offenbarung Christi 197, 331f., 341
 - sukzessive Offenbarung (Mt) 257, 271
- Opfer (→ Tempelkult) 6, 19, 93f., 161, 168f., 216–219, 233, 274, 290, 304, 339, 355, 367
 - Opfer Jesu Christi (→ Hoherpriester) 80, 161–163, 168–171, 368
 - Klage-Opfer 165
 - Lob-Opfer 163–165, 168, 171
- Optativ (des Gebetes) 138–140, 157, 200
- Origenes 107, 116, 227, 239
- Ovid 102
- Paränese 124, 132, 135, 138f., 189, 195, 198
- Parusie 68, 136, 139, 211
- Passa 339, 359, 368
 - Christuspassa 84
- Passion Jesu 162, 212
- Paulinismus 287f.
- Paulus (Apg) 232, 274, 285, 293, 299, 308–310
- Permanenz von Handlungen 103, 107, 133, 297
- Petrus
 - Petrusbekenntnis 231f., 258
 - Petrus (Evv und Apg) 231, 256, 263, 274f., 279, 281, 285, 287f., 290, 293, 300, 307, 309
- Pfingstpredigt 309
- Pharisäer 36f., 290f., 293, 309, 313
- Philo von Alexandrien 15, 24f., 29, 58, 90, 161, 302, 342
- Pilatus 147, 253, 263, 332
- Priester (→ Hoherpriester) 304
- Priska (→ Aquila)
- Poseidonios 302
- Proklamation 67, 231, 263, 354
 - Proklamation Jesu 229f., 313f.
- Prophetie (→ Jesaja) 184, 296, 322
- Proselyt 219, 273, 297
- Proskynese (→ Anbetung)
 - Proskynese vor dem Auferstandenen 272, 278f., 308
 - falsche Proskynese 271f.
 - Proskynese vor Gott 276, 350–355, 359f., 362
 - Proskynese vor dem irdischen Jesus 269, 271f., 282, 306, 325–327
 - der Ort der Proskynese 274f., 318, 322–324, 335, 365
- Psalter 62f.
 - Psalmen als Gebete 13f., 44, 111, 126, 132, 291, 356f.
 - Psalm 22 212
 - Psalmodieren 43f., 79, 126, 179
- Pseudepigraphen 56, 65, 141, 275
- Qal-wachomer-Schluss 251
- Qumran 18–20, 22, 109, 113
- Rechtfertigung 54, 76f., 86, 90, 151, 209, 292, 369
- Reich Gottes 231, 233, 235, 243, 246, 265, 267, 277, 285, 316
- Reinheit (→ Unreinheit) 97, 282, 341
 - ethische Reinheit 368
 - kultische Reinheit 169, 367f.
 - Reinigung 210, 280, 315
- Reziprozität 22, 55, 58f., 76f., 79, 115, 122f., 127, 129, 134, 167, 182, 195f., 207, 278, 287, 345
- Richter
 - Gott als Richter 86, 371
 - Gleichnis von Richter und Witwe 291, 295
- Rühmen 52, 88–90, 174, 260
- Rom 104, 108
- Samaritaner 308f., 322f., 331, 334
- Satan (→ Engel Satans)
 - Satan als feindliche Macht 69, 84f., 99, 111–114, 116, 139f., 186, 254, 271, 274, 294, 324
 - Herrschaftsbereich 113f.
 - „Synagoge des Satans“ 350
- Schabbat 248, 283
- Sch^ʿma Jišrael 27, 109
- Schlaf 294
 - Schlaf der Jünger in Gethsemani 227, 234

- Schmerz (→ Krankheit)
 – Pauli körperlicher Schmerz 84
 – Pauli Schmerz um Israel 51, 104–106
 Schöpfer / Schöpfung 54, 95, 98, 100f.,
 109, 145, 190, 228
 Schrei
 – Schrei Jesu am Kreuz 312
 – „Schreien der Steine“ 313f.
 – Schrei nach Vollendung 100
 Schwachheit (→ Mensch)
 Schweigegebot (→ Messiasgeheimnis)
 Schwur / Schwören 167, 178, 180, 185,
 232f.
 Seewandel 255f.
 Segen 59, 72, 128f., 138–140, 167, 195,
 228, 277–280, 316
 – eindirektionales Segens-
 verständnis 167, 171
 – wechselseitiges
 Segensverständnis 55, 58
 – Segenssphäre 53–55, 77, 109, 129,
 228, 265, 316
 – Segensgemeinschaft 55, 195, 289
 – Christus als Verkörperung des Segens
 Gottes 54, 72, 115, 166, 315
 – Eingangs- und Schlusssegnen 119,
 137, 141, 166
 Selbstvergöttlichung 294
 Seligpreisung 175f., 237
 Septuaginta 40, 45f., 49, 51–53, 56,
 61–63, 72f., 75, 85, 89, 93, 100, 104,
 118, 124, 129, 146, 149f., 154f.,
 164, 168, 180, 200, 228, 231, 254,
 256f., 272–276, 278–280, 287, 297f.,
 300–302, 304, 306, 317, 323f., 329f.,
 339, 347, 367
 Seufzen (des Geistes) 99–101
 Simeon (Lk 2) 276f., 304
 Simon Magus (Apg 8) 307
 Sklave 91f., 95, 126, 190, 194
 Soldaten 230, 233, 287
 Spiritualisierung 4–6, 368
 Stammbaum Jesu 253–255
 Stellvertretung
 – stellvertretendes Beten der Ältesten
 (Jak 5) 179, 183
 – Stellvertretung des Geistes
 (Röm 8) 99, 101
 Stephanus (Apg 7) 296, 309, 312, 314,
 369
 Strafe 190, 352, 355
 Stunde
 – Stunde der rechten Anbetung 322
 – Stunde Jesu 325, 327–329, 331f.,
 334, 347, 365
 Sünde (→ Todsünde) 91f., 95, 176,
 191, 198, 235
 – Sündenbekenntnis 180, 182–184,
 264, 341
 – Sünder 77, 82, 95, 154, 200f, 203,
 205f.
 – Sündenvergebung 173, 180, 214, 223,
 225, 260f., 304, 310
 Symmachus (→ Aquila, → Theo-
 dotion) 46, 61
 Synagoge 255, 264, 299, 367
 – Synagogenbann 340
 – Synagogengottesdienst 18
 – Synagogenvorsteher 311
 – „Synagoge des Satans“ 350
 Taufe 56, 84, 95, 98, 117, 147, 169,
 289, 310, 341, 358
 Tempel 366–368
 – Allerheiligstes 304
 – Bethaus für die Völker 216, 219f.,
 223, 233, 246f., 288, 290, 367
 – die Gemeinde als geistiger Tempel
 (Apg 11) (→ Leib) 354f.
 – irdisches Tempelgebäude 169, 217f.,
 221, 234, 295, 319, 321, 351, 356
 – Tempelkult (→ Kulterminologie,
 → Opfer) 44, 46, 80, 169, 216,
 219–225, 273–275, 291, 299, 304,
 321–323, 327, 347, 355
 – der Tempel im Neuen Jerusalem 357,
 360, 363
 – der Tempel als Opferstätte 218, 233,
 290
 – Tempelreinigung 216, 219–222, 233,
 247, 269, 318–320, 328
 – wahrer Tempel / Tempel des Leibes
 Jesu 320f.
 – Tempelwort Jesu 320
 – Tempelzerstörung 4, 351
 Tertullian 111
 Teufel (→ Satan)
 Theodotion (→ Aquila, → Sym-
 machus) 46, 131

- Thron Gottes 168, 351–354, 357, 359, 362
- Tod 97, 112, 161
- Todsünde (→ Sünde) 337f.
- Trost 58
- Urchristliches Umfeld (→ Feind) 65, 144f., 150, 187, 189f., 194, 196, 260f., 266
- Unreinheit (→ Reinheit) 97
- Unverständnis der Jünger (→ Messiasgeheimnis) 320, 333, 336
- Urgebet (→ Gebet Jesu)
- Urgemeinde 4, 9f., 275, 285
- Heidenchristen 287
- Judenchristen 287
- Vater (→ Abba, → Kindschaft)
- „Vater“ als Gottesbezeichnung 188f., 205f., 214, 228f., 237f., 249–251, 262f., 265, 268, 291, 294f., 324, 329, 335f., 341
- Gott als Vater Jesu Christi 255, 259, 264, 266, 281, 295f., 303, 312, 320f., 329, 343f., 346, 348
- irdischer Vater 226f., 232, 295, 306, 311, 313, 341f.
- Vaterunser 13f., 64, 212, 235, 237, 240f., 246, 248, 265, 268, 291f., 314f.
- Verborgenheit
- Agieren im Verborgenen 237, 262f., 268f.
- Verfluchung (→ Fluch)
- Verfolgung 154, 159, 190, 310, 339
- Vergeltung (→ Erhörung) 195, 237f.
- Verheißung 208, 210, 276, 294, 300, 305
- Verheißungserfüllung 86, 167, 219f., 233, 246
- Verheißung des ewigen Lebens 153, 155, 342
- Verherrlichung 75–81
- Verherrlichung Christi 77, 88, 281, 286, 306, 325, 329, 334, 344
- Verherrlichung Gottes 78–81, 87f., 189–191, 260, 262f., 268, 282–286, 300, 303, 308f., 314, 345
- wechselseitige Verherrlichung 76, 79, 345
- Verleumdung 189f., 195
- Versuchung 111, 113, 175, 186, 189, 192, 294
- Versuchsfragen 266
- Versuchung Jesu 271, 296, 324
- Vision 275, 294
- Vokativ (→ Vateranrede Gottes) 64, 291, 296, 341–346, 349
- Völker 54, 93, 151, 279, 358, 368
- Gebetshaus für die Völker (Mk 11) (→ Tempel) 219f., 223, 233, 246
- Völkerwallfahrt 219, 246, 284, 325
- Vollendung 169
- Vollendung des alten Äons 100
- Vollendung der christlichen Existenz 52, 198
- Vollendung der Erlösung 101
- Vollkommenheit 50, 68, 198
- „vollkommen wie der Vater im Himmel“ (Mt 5) 251, 262, 269
- Vollmacht
- von Gott verliehene Vollmacht 255, 260, 262, 296, 310
- Vollmacht Jesu 255, 296, 311, 321, 336
- Wachstum
- Wachstum des Glaubens 239
- Wachstum der Gnade / in der Gnade 207f., 211
- Wahrheit (→ Geist) 67, 154, 185, 210, 361
- Wallfahrt (→ Völkerwallfahrt)
- „Das Fest“ (Joh-Ev) 325, 332
- Wasser (→ Seewandel) 169
- Das Gespräch über „Wasser“ (Joh 4) 322f., 335
- Wechselseitigkeit (→ Reziprozität)
- Wein 228
- Weinstock 345
- Wille
- Eigenwilligkeit 127
- Wille Gottes 69, 97, 108, 125, 127, 144, 148, 166, 172f., 175, 178, 190f., 237, 241, 252, 262f., 269f., 337, 340
- menschlicher Wille 111, 132, 178, 241
- Willensidentität bei Vater und Sohn (Joh-Ev) 348

- Witwe (→ Frau)
- Wohltätigkeit 237, 259, 262
- Wunsch 68, 104, 157, 200, 242–245, 250
- Pauli Wunsch für Israel 50f., 67, 98
 - Gnadenwunsch 61, 73, 119f., 134, 137, 140, 207
 - Segenswunsch 138–140
 - Schlusswunsch 144, 176
- Zacharias (Lk 1f.) 276f., 289, 296, 299, 304f.
- Zeichen
- Anzeichen 220, 223, 233, 289, 357, 362
 - Zeichenforderung 49, 320f.
 - Zeichenhandlung 218f., 222, 247, 320f., 367
 - messianische Zeichen (Lk) 284f., 316
- Zeugenschaft 147
- Gott als Zeuge 67, 87f., 102
 - Zeugnis / Falschzeugnis 178, 221, 332
- Zugehörigkeit zu Gott / Christus 87, 95, 98f., 110, 123, 132, 169, 174, 186, 192, 199, 248, 289, 314, 345, 354, 356f., 363, 372
- Zöllner
- Gleichnis von Zöllner und Pharisäer 36f., 290–292
- Zungenrede (→ Glossolie)
- Zweifel (→ Glaube) 174, 221, 226, 256f., 263f., 267f., 283
- Zorn und Zweifel (1Tim 2) 143
- Zwiesprache (→ Gebet)

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Band 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139*.
- Avemarie, Friedrich* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Band 135*.
- *Bund und Tora*. 1996. *Band 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Band 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Band 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Band II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Band 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37*.
- Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Band 194*.
- Becker, Eve-Marie* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Band 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im früh-rabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144*.
- Becker, Michael* und *Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Band 194*.
- Bell, Richard H.*: The Irrevocable Call of God. 2005. *Band 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.

- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttlich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166*.
- Bovon, François*: Studies in Early Christianity. 2003. *Band 161*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniker – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
– Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Band 167*.
– The Son of Man. 1986. *Band 38*.
– siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism.
Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. *Band II/140*.
Band 2: The Paradoxes of Paul. 2004. *Band II/181*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Band 177*.
– Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
– Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Band 172*.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dimitrov, Ivan Z., James D. G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Band 174*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Band II/209*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dübbbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Band II/191*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Band 185*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Band II/178*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- und *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Band 180*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Band II/208*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
- Ennulat, Andreas*: Die ‘Minor Agreements’. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ‘Works’. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit’s Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew’s Gospel. *Band II/177*.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Frey, Jörg und Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Band 175*.
- und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Band 181*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Band 200*.
- Garlington, Don B.*: ‘The Obedience of Faith’. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul’s Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Grappe, Christian* (Ed.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Band 169*.

- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Band II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Band II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Band II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Band 178.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Band 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament.
Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Band 191.*
Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Band 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147.*
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109.*
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Band II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150.*
- siehe *Feldmeier, Reinhard.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49.*
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67.*
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90.*
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73.*
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55.*
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72.*
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129.*
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41.*
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103.*
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Band 186.*
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84.*
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Band II/203.*
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11.*
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14.*
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17.*
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Band 143.*
- und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88.*
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57.*
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32.*
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Band 193.*

- Horst, Pieter W. van der:* Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Band 196.*
- Hvalvik, Reidar:* The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82.*
- Jauhainen, Marko:* The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Band II/199.*
- Johns, Loren L.:* The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Band II/167.*
- Joubert, Stephan:* Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124.*
- Jungbauer, Harry:* „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146.*
- Kähler, Christoph:* Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78.*
- Kamlah, Ehrhard:* Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7.*
- Kammler, Hans-Christian:* Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126.*
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Band 159.*
 - siehe *Hofius, Otfried.*
- Kelhoffer, James A.:* The Diet of John the Baptist. 2005. *Band 176.*
- Miracle and Mission. 1999. *Band II/112.*
- Kieffer, René und Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes.* 1997. *Band 94.*
- Kim, Seyoon:* The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4.*
- Paul and the New Perspective. 2002. *Band 140.*
 - “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Band 30.*
- Klauck, Hans-Josef:* Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Band 152.*
- Klein, Hans:* siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.:* Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13.*
- Klinghardt, Matthias:* Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32.*
- Kloppenborg, John S.:* The Tenants in the Vineyard. 2006. *Band 195.*
- Koch, Michael:* Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Band II/184.*
- Koch, Stefan:* Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Band II/174.*
- Köhler, Wolf-Dietrich:* Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24.*
- Köhn, Andreas:* Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Band II/180.*
- Kooten, George H. van:* Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Band II/171.*
- Korn, Manfred:* Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:* Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61.*
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Band II/206.*
- Kraus, Thomas J.:* Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136.*
- Kraus, Wolfgang:* Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
- Kraus, Wolfgang und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Früh-judentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Band 162.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- Kreplin, Matthias:* Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141.*
- Kuhn, Karl G.:* Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1.*
- Kvalbein, Hans:* siehe *Ådna, Jostein.*
- Kwon, Yon-Gyong:* Eschatology in Galatians. 2004. *Band II/183.*
- Laansma, Jon:* I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Labahn, Michael:* Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117.*
- Labbers-Petry, Doris:* siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin:* siehe *Ego, Beate.*
- Lampe, Peter:* Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Landmesser, Christof:* Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113.*
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133.*
- Lau, Andrew:* Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lawrence, Louise:* An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Band II/165.*
- Lee, Aquila H.I.:* From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Band II/192.*
- Lee, Pilchan:* The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129.*
- Lichtenberger, Hermann:* Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Band 164.*
- siehe *Avemarie, Friedrich.*
- Lierman, John:* The New Testament Moses. 2004. *Band II/173.*

- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 2¹1992. *Band 63*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Band II/189*.
- Loader, William R. G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Band 160*. – siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Band II/182*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*. – Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Band 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Band II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*. – siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Band II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*. – Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Band II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Band 189*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*. – Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*. – siehe *Deines, Roland*. – siehe *Dimitrov, Ivan Z*. – siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Band II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Band 156*. – siehe *Becker, Michael*
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Band 165*.
- Oropesa, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Band 197*. – Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.

- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Band 157*.
- Philip, Finny*: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Band II/194*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Becker, Eve-Marie*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pitre, Brant*: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Band II/204*.
- Plümacher, Eckhard*: Geschichte und Geschichten. 2004. *Band 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr* und *Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Popkes, Enno Edzard*: Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Band II/197*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Rhodes, James N.*: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomistic Tradition. 2004. *Band II/188*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Baptist Traditions and Q. 2005. *Band 190*.
- Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Band II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Band II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Band II/179*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: siehe *Frey, Jörg*.

- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Band II/205*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souèek, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
- Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Band II/176*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Band 163*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, 1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Tolmie, D. Francois*: Persuading the Galatians. 2005. *Band II/190*.
- Trebilco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Band 166*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Wahlen, Clinton*: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Band II/185*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Band II/193*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127*.
- Wifstrand, Albert*: Epochs and Styles. 2005. *Band 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wischnmeyer, Oda*: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Band 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wold, Benjamin G.*: Women, Men, and Angels. 2005. *Band II/2001*.
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Band II/198*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Band 171*.
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Band II/187*.

